



Technische
Universität
Braunschweig

Vorlesungsverzeichnis

Sozialwissenschaften

Master (PO 2019)

Wintersemester 2019/20

Gedruckt aus LSF am: 15.8.2019

Inhaltsverzeichnis

Master (PO 2019)	4
Fachliche Vertiefung Sozialwissenschaften: 33 CP	5
Pflichtmodul Politikwissenschaft (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft (Modulnr.: SW-IB-09)	6
Pflichtmodul Politikwissenschaft (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft (Modulnr.: SW-IB-08)	7
Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie (Modulnr.: SW-SOZ2-10)	8
Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation (Modulnr.: SW-MEW-79)	9
Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Neue Medien in der Gesellschaft (Modulnr.: SW-MEW-78)	11
Kernmodul Soziologie: Sozialstruktur moderner Gesellschaften (Modulnr.: SW-SOZ2-09)	12
Kernmodul Soziologie: Wirtschaft und Gesellschaft (Modulnr.: SW-SOZ-87)	13
Inter- und transdisziplinärer Bereich: 27 CP	14
Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP) (Modulnr.: SW-STD-27)	15
Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP) (Modulnr.: SW-STD-26)	18
Inter- und transdisziplinäres Vertiefungsmodul (Modulnr.: SW-STD-25)	21
Inter- und transdisziplinäres Modul: Sprache und Interkulturalität (Modulnr.: GE-ES-70)	22
Inter- und transdisziplinäres Modul: Philosophie der Wissenschaft, der Technik und der sozialen Welt (Modulnr.: GE-Phil-26)	23
Überfachliche Vertiefung Stadt, Umwelt, Mobilität: 30 CP	25
Life Cycle Assessment for sustainable engineering (Modulnr.: MB-IWF-46)	26
Orientierung Recht (Modulnr.: WW-RW-27)	27
Verkehrsinformationssysteme (Modulnr.: WW-STD-41)	31
Umweltschutz in Verkehrs- und Stadtplanung (Modulnr.: BAU-STD3-13)	32
Soziale Konflikte und Public Affairs in Stadt, Umwelt und Mobilität (Modulnr.: SW-STD-28)	34
ÖPNV - Betrieb und Fahrzeuge (Modulnr.: BAU-STD3-42)	36
Spezialisierung Recht (Modulnr.: WW-RW-30)	37
Abfall- und Ressourcenwirtschaft III (WS 2012/13) (Modulnr.: BAU-STD3-63)	41
Abfall- und Ressourcenwirtschaft I (WS 2012/13) (Modulnr.: BAU-STD3-61)	43
Verkehrs- und Stadtplanung (WS 2012/13) (Modulnr.: BAU-STD-33)	44
Energiewirtschaft und Marktintegration erneuerbarer Energien (Modulnr.: ET-HTEE-46)	45
Umweltwirtschaft für Sozialwissenschaften (Modulnr.: WW-AIP-20)	46
Stadtmorphologie (WiSe 17/18) (Modulnr.: ET-SMUV-44)	47
Mobilität, Raum und Architektur (WS 2017/18) (Modulnr.: ET-SMUV-43)	48

Verkehrstechnik (Modulnr.: MB-VuA-02)	49
Ganzheitliches Life Cycle Management (Modulnr.: MB-IWF-53)	50
Ingenieur- und Verkehrspsychologie für Sozialwissenschaftler (Modulnr.: PSY-IfP2-73)	51
Abschlussmodul: 30 CP	52

Master (PO 2019)

Beschreibung:

Sozialwissenschaften (PO 2019)

Studiendekan:

Taddicken, Monika, Prof. Dr.

Studienbeginn:

WS und im SS

Fachliche Vertiefung Sozialwissenschaften: 33 CP

Pflichtmodul Politikwissenschaft (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft (Modulnr.: SW-IB-09)

Theorien, Methoden und das eigene Forschungsdesign in den Internationalen Beziehungen

Anja P. Jakobi

1816021

Seminar

Beginn: 29.10.2019

Ende: 29.10.2019

Einzeltermin

Di, 15:00 - 18:15 Uhr

Beginn: 16.11.2019

Ende: 16.11.2019

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 17.11.2019

Ende: 17.11.2019

Einzeltermin

So, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 07.12.2019

Ende: 07.12.2019

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 08.12.2019

Ende: 08.12.2019

Einzeltermin

So, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 14.12.2019

Ende: 14.12.2019

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

In diesem Modul (4SWS) erarbeiten und vergleichen wir unterschiedliche empirische Theorien und Methoden der Politikwissenschaft. Ein erstes Ziel dabei ist, eine gute Einordnung von Theorien und Methoden vornehmen zu können, sowie Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Komplementaritäten zu erkennen. In einem weiteren Schritt geht es darum, die Verbindung von Theorien und Methoden erarbeiten, um das Forschungsdesign für eine eigene empirische Fragestellung der Internationalen Beziehungen zu erstellen. Der Kurs findet in einer Kombination von Block- und Einzelsitzungen statt, um zwischen den Sitzungen längere Arbeitsphasen zu erlauben. Der MA-Kurs deckt das gesamte Modul ab und er kann nur komplett belegt werden (Prüfungsform: Portfolio). Er setzt grundsätzliches Wissen über Theorien und Methoden voraus und erweitert dieses mit Blick auf die eigene Anwendung. Englischsprachige Texte sind zu lesen, es wird eine eigene thematische Vertiefung gewählt.

Literatur

Literatur wird im Seminar und bei Stud.IP bekannt gegeben.

Bemerkung

Durchführende(r) DozentIn: Prof. Dr. Anja Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-bs.de | Teilnehmer*Innen: Master OGB; Kernbereich Kernmodul Politikwissenschaft A: Governance; Oberbereich: Beide Master OGB; Wahlpflichtbereich Kernmodul Politikwissenschaft A: Governance; Oberbereich: Beide Master OGB; Interdisziplinärer Bereich Kernmodul Politikwissenschaft A: Governance; Oberbereich: Beide Master SoWi; Pflichtmodul Politikwissenschaft (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft; Oberbereich: Beide; Master SoWi; Pflichtmodul Politikwissenschaft (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft; Oberbereich: Beide; Arbeitsform: Seminar mit Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit oder Postern Prüfung: Modul-Portfolio Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP |

Pflichtmodul Politikwissenschaft (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft (Modulnr.: SW-IB-08)

Theorien, Methoden und das eigene Forschungsdesign in den Internationalen Beziehungen

Anja P. Jakobi

1816021

Seminar

Beginn: 29.10.2019

Ende: 29.10.2019

Einzeltermin

Di, 15:00 - 18:15 Uhr

Beginn: 16.11.2019

Ende: 16.11.2019

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 17.11.2019

Ende: 17.11.2019

Einzeltermin

So, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 07.12.2019

Ende: 07.12.2019

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 08.12.2019

Ende: 08.12.2019

Einzeltermin

So, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 14.12.2019

Ende: 14.12.2019

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 17:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

In diesem Modul (4SWS) erarbeiten und vergleichen wir unterschiedliche empirische Theorien und Methoden der Politikwissenschaft. Ein erstes Ziel dabei ist, eine gute Einordnung von Theorien und Methoden vornehmen zu können, sowie Gemeinsamkeiten, Unterschiede und Komplementaritäten zu erkennen. In einem weiteren Schritt geht es darum, die Verbindung von Theorien und Methoden erarbeiten, um das Forschungsdesign für eine eigene empirische Fragestellung der Internationalen Beziehungen zu erstellen. Der Kurs findet in einer Kombination von Block- und Einzelsitzungen statt, um zwischen den Sitzungen längere Arbeitsphasen zu erlauben. Der MA-Kurs deckt das gesamte Modul ab und er kann nur komplett belegt werden (Prüfungsform: Portfolio). Er setzt grundsätzliches Wissen über Theorien und Methoden voraus und erweitert dieses mit Blick auf die eigene Anwendung. Englischsprachige Texte sind zu lesen, es wird eine eigene thematische Vertiefung gewählt.

Literatur

Literatur wird im Seminar und bei Stud.IP bekannt gegeben.

Bemerkung

Durchführende(r) DozentIn: Prof. Dr. Anja Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-bs.de | Teilnehmer*Innen: Master OGB; Kernbereich Kernmodul Politikwissenschaft A: Governance; Oberbereich: Beide Master OGB; Wahlpflichtbereich Kernmodul Politikwissenschaft A: Governance; Oberbereich: Beide Master OGB; Interdisziplinärer Bereich Kernmodul Politikwissenschaft A: Governance; Oberbereich: Beide Master SoWi; Pflichtmodul Politikwissenschaft (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft; Oberbereich: Beide; Master SoWi; Pflichtmodul Politikwissenschaft (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Politikwissenschaft; Oberbereich: Beide; Arbeitsform: Seminar mit Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit oder Postern Prüfung: Modul-Portfolio Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP |

Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie (Modulnr.: SW-SOZ2-10)

Theorieansätze in der Wirtschafts- und Organisationssoziologie

Christian Ebner

1811279

Seminar

wöchentlich

Mo, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Theorien aus der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, und Organisationssoziologie behandelt und vertiefend diskutiert.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(In): Professor Dr. Christian Ebner |Mail: c.ebner@tu-braunschweig.de
Teilnehmer*Innen: Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie A Bereich: Konzepte der Organisationstheorie); Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Soziologie Wirtschaft und Gesellschaft; Oberbereich: Arbeitsform: Prüfung: Anmeldung: Anmeldung erfolgt über Stud IP

Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation (Modulnr.: SW-MEW-79)

Forschungskolloquium Kommunikations- und Medienwissenschaften

Monika Taddicken

1814015

Kolloq

Beginn: 25.10.2019

14-tägig

Fr, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

In diesem Forschungskolloquium werden in einem zwei-wöchentlichen Rhythmus aktuelle Fragestellungen der Kommunikationswissenschaft behandelt. Hierzu werden unterschiedliche kommunikationswissenschaftliche Projekte präsentiert und diskutiert. Dabei kann es sich beispielsweise um Promotionsvorhaben, abgeschlossene Forschungsprojekte, Publikationsvorschläge, BA- und MA-Abschlussarbeiten, kommunikationswissenschaftliche Projekte im Master-Studiengang Medientechnik und Kommunikation oder Ergebnisse aus Medienpraxis-Veranstaltungen handeln. Auch wird aktuelle Literatur diskutiert. Die Studierenden erhalten so einen Einblick in den Stand der aktuellen kommunikationswissenschaftlichen Forschung. Sie lernen dadurch, sozialen Problemen und Fragestellungen mit Bezug zu öffentlicher und digitaler Kommunikation theoretisch zu begegnen. Durch den diskursiven Charakter der Veranstaltung wird das kritische Denken und Argumentieren geschult. Darüber hinaus erhalten die Studierenden Einblick in unterschiedliche Phasen wissenschaftlicher Erkenntnisgewinnungsprozesse.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): MA Medientechnik und Kommunikation: Projektmodul, Bachelor
Medienwissenschaften: Modul Medienpraxis
Arbeitsform: Arbeitsform: Kolloquium mit aktiver
Mitarbeit, Präsentation eines eigenen Projekts, Diskussionen.
Prüfung: Leistung im Modul
Medienpraxis: Studienleistung? die Vergabe von CP für das Modul Medienpraxis kann in
Absprache individuell geregelt werden. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Campus on Air - Wissenschaft im Radio

Carmen Woisczyk

1814109

Seminar

Beginn: 31.10.2019

wöchentlich

Do, 16:45 - 20:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Am Ende des Semesters senden wir live auf Radio Okerwelle ein Wissenschaftsmagazin. Die Teilnehmer lernen journalistische Formate im Hörfunk (Reportage, Interview, Nachricht, Beiträge mit O-Tönen) und die Bedingungen der Umsetzung, sowie zentrale Abläufe einer Fachredaktion kennen. Außerdem sammeln sie praktische Erfahrungen, sie lernen einen eigenen Hörfunkbeitrag zu schreiben, zu sprechen und zu produzieren, die Grundregeln des Schreibens fürs Hören und am Mikrofon zu sprechen (hilfreich für Vorträge).

Literatur

Wird im Seminar besprochen

Bemerkung

Durchführende(r) DozentIn: Carmen Woisczyk - c.woisczyk.fm@ndr.de
TeilnehmerInnen: BA Medienwissenschaften: BA Medienpraxis - Professionalisierungsmodul 2 + Medienpraxis und Professionalisierung, MA Medientechnik und Kommunikation? Modul Wissenschaftskommunikation + Praktikumsmodul + Journalistisches Projektmodul, BA Medienwissenschaften? Modul? Medienpraxis?, Psychologie Massenkommunikation und Medienpraxis (Überfachliche Profilbildung), Master Medienwissenschaften HBK, Pool
Arbeitsform: Übung mit Diskussionen, Gruppen- und Einzelarbeit
Leistungsnachweis: Kurzreferat, Hörfunkbeitrag, Schnittkurs (3-4h)
Anmeldeverfahren: Verbindliche Anmeldungen für dieses Seminar ausschließlich über: c.woisczyk.fm@ndr.de

Grundlagen der Wissenschaftskommunikation

Werner Große

1814170

Vorlesung

wöchentlich

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

Kommentar

Pockelsstraße 4 (4204)
4204.00.004 - PK 4.2

Einstein kennt zwar jeder, doch seine Theorien eher nicht. Alle reden übers Klima, doch wer blickt da wirklich durch? Der Weg zu verbürgtem Wissen und wissenschaftlicher Information ist steinig und voller Widersprüche. Was sagt die Wissenschaft zu diesem, für sie ureigenem Thema? Wie funktioniert Wissenschaftskommunikation? Gibt es Erkenntnisse darüber, wie Wissenschaftler miteinander kommunizieren? Haben sie die Mittel, um darüber hinaus die Allgemeinheit nachhaltig zu informieren? Inwieweit interessiert sich die Öffentlichkeit für die Inhalte der Wissenschaft? Unterscheidet sich Wissenschaftskommunikation von anderen Kommunikationsformen, vielleicht sogar grundlegend? In der Vorlesung beschäftigen wir uns mit den sozialen, politischen und ökonomischen Randbedingungen dieser Fragen. Den Fokus legen wir jedoch auf die Besonderheiten des Wissenschaftsbetriebs wie auf die kommunikativen Möglichkeiten der heutigen Verbreitungsmedien.

Literatur

Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben

Bemerkung

Durchführende(r) DozentIn: Werner Große ? wernergrosse@t-online.de Teilnehmer(Innen):
Master Medientechnik und Kommunikation (Modul Wissenschaftskommunikation) Master
Medienwissenschaften (Wahlpflichtbereich 6c Modul Wissenschaftskommunikation)
Master Organisation, Governance, Bildung (Interdisziplinäresmodul Journalistik) Master
Sozialwissenschaften (Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation)
Arbeitsform: Vorlesung Prüfungsform: Anmeldung: Erfolgt über StudIP

Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Neue Medien in der Gesellschaft (Modulnr.: SW-MEW-78)

Neue Medien in der Gesellschaft

Monika Taddicken

1814173

Seminar

Beginn: 31.10.2019

wöchentlich

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Neue Medien berühren Praktiken des alltäglichen Informationsverhaltens, der kulturellen Teilhabe und der Beziehungspflege genauso wie die Arbeit professioneller Kommunikatoren in Journalismus, Politik oder PR, sowohl innerhalb ihrer jeweiligen Organisationen als auch im Verhältnis zu ihren jeweiligen kommunikativen Bezugsgruppen. Sie verändern die Strukturen gesellschaftlicher Öffentlichkeit und brechen die Dominanz des Modus Massenkommunikation und seiner institutionalisierten Formen auf, indem sie andere Modi, Arenen und Ebenen bereitstellen, die Kommunikationsinhalte für einen (potentiell) großen Personenkreis sichtbar und zugänglich machen. Dies wiederum wirkt sich auch auf das Verständnis von Privatsphäre und informationeller Selbstbestimmung aus, weil die Kontrolle über und die Abgrenzung von Publika für persönliche Informationen schwerer fällt. Die Vorlesung gibt einen Überblick über den aktuellen Forschungs- und Diskussionsstand.

Literatur

Basisliteratur: Schmidt, J.-H. & Taddicken, M. (2016). Handbuch Soziale Medien. Wiesbaden: VS-Verlag Weiterführend: Schweiger, W. & Beck, K. (2010). Handbuch Online-Kommunikation. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de Teilnehmer(innen): MA Medientechnik und Kommunikation Kernbereich Kommunikation: Pflichtmodule Kommunikationswissenschaft (30 LP) > Neue Medien (2015) , MA Medienwissenschaften, Modul "Neue Medien" Arbeitsform: regelmäßige aktive Teilnahme Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die regelmäßige Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit. Prüfung: Modulabschlussprüfung als Hausarbeit, das dazugehörige Seminar wird im nächsten Semester angeboten Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Kernmodul Soziologie: Sozialstruktur moderner Gesellschaften (Modulnr.: SW-SOZ2-09)

Arbeitsmarkt, Mobilität und soziale Ungleichheit ? Erwerbsarbeit und Lebensformen im Wandel

Dirk Konietzka, Okka Zimmermann

1801009

Seminar

wöchentlich

Do, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Vor dem Hintergrund von übergreifenden Prozessen des Wandels wie Alterung der Gesellschaft, veränderten Geschlechterrollen, zunehmende Migration, Globalisierung, Individualisierung, Technisierung und Digitalisierung wandelt sich nicht nur der Arbeitsmarkt sondern auch Einstellungen und Erwerbsverhalten. Dadurch werden Erwerbschancen und soziale Ungleichheiten neu verteilt. Soziale Auf- und Abstiege, neue, individuell auszuhandelnde Lebensmodelle, Unsicherheitsgefühle sowie neue oder sich verstärkende Konflikte aber auch Konvergenzen von Berufs- und Privatleben entstehen. Wir beschäftigen uns vor diesem Hintergrund mit den Voraussetzungen, Formen und Auswirkungen von Strukturen und Prozessen von Arbeitsmarktungleichheiten. Dadurch sollen Ursachen und Folgen arbeits(teilungs)bedingter sozio-ökonomischer Ungleichheiten in modernen Gesellschaften gewonnen werden.

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Dr. Okka Zimmermann | Mail: o.zimmermann@tu-bs.de

TeilnehmerInnen: Master Organisation, Governance, Bildung; (Kernmodul Soziologie B:

Soziale Mobilität und Ungleichheit; Oberbereich: Strukturen sozialer Ungleichheit;) Master

Sozialwissenschaften (Kernmodul Soziologie: Sozialstruktur moderner Gesellschaften;

Oberbereich:) Arbeitsform: Lektüre, Gruppenarbeiten, Referate, Diskussionen, Hausarbeiten

Prüfung: Master OGB/SoWi? Prüfungsleistung: Referat und Hausarbeit; Master SoWi -

Studienleistung: Referat mit kurzer Ausarbeitung Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Kernmodul Soziologie: Wirtschaft und Gesellschaft (Modulnr.: SW-SOZ-87)

Theorieansätze in der Wirtschafts- und Organisationssoziologie

Christian Ebner

1811279

Seminar

wöchentlich

Mo, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Theorien aus der Wirtschafts-, Arbeitsmarkt-, und Organisationssoziologie behandelt und vertiefend diskutiert.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(In): Professor Dr. Christian Ebner |Mail: c.ebner@tu-braunschweig.de
Teilnehmer*Innen: Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie A Bereich: Konzepte der Organisationstheorie); Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Soziologie Wirtschaft und Gesellschaft; Oberbereich: Arbeitsform: Prüfung: Anmeldung: Anmeldung erfolgt über Stud IP

Digitalisierung der Arbeit

Thomas Hardwig

1811328

Seminar

Beginn: 25.10.2019

Ende: 06.12.2019

14-täglich

Fr, 09:45 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 10.01.2020

Ende: 10.01.2020

Einzeltermin

Fr, 09:45 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 24.01.2020

Ende: 07.02.2020

14-täglich

Fr, 09:45 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Seit den 1980er Jahren vollzieht sich ein Übergang von analoger zu digitaler Technik, der in den 1990er Jahren durch das Internet, 10 Jahre später durch mobile Endgeräte beschleunigt wurde. Laut dem Monitor Digitalisierung am Arbeitsplatz des BMAS nutzen inzwischen 80 % der Beschäftigten in Deutschland digitale Informations- und Kommunikationstechnologien. Die Digitalisierung durchdringt inzwischen weite Teile des täglichen Lebens, der Wertschöpfungsprozesse und des Arbeitens und es deutet sich eine so rasche Weiterentwicklung digitaler Anwendungen an, dass von einer digitalen Transformation die Rede ist. Brynjolffson und McAfee postulieren sogar eine zweite industrielle Revolution. Das Seminar setzt sich zum Ziel, einen Überblick über den Stand der Digitalisierung der Arbeit zu schaffen. Was ist die Digitalisierung der Arbeit? und inwieweit könnten die erwähnten weitreichenden Vermutungen Wirklichkeit werden? Welche Spannungsfelder werden durch die Prozesse der Digitalisierung in die Arbeitswelt und unsere Gesellschaft hineingetragen? Welche Prozesse verzögern und behindern die Digitalisierung der Arbeit? Vor welchen Herausforderungen steht unsere Gesellschaft? Das Seminar wird wesentliche Aspekte der Digitalisierung der Arbeit unter diesen Leitfragen betrachten.

Literatur

Wird zum Semesterbeginn zur Verfügung gestellt

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Dr. Thomas Hardwig Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie A Bereich Strukturen und Prozesse in Organisationen); Arbeitsform: Das Seminar basiert wesentlich auf den Beiträgen von Studierenden, die gemeinsam auf Basis der bereitgestellten Quellen das Seminarthema erarbeiten. Das heißt, dass eine Teilnahme nur sinnvoll ist, wenn Sie sich durch die für die Sitzung erforderliche Lektüre arbeiten. Studierende leisten zudem sowohl die kleinen Inputs als auch die Referate, die der Lerngruppe zusätzliche, vorbereitete Impulse geben. Der Dozent unterstützt die Lerngruppe durch das Strukturieren des gemeinsamen Arbeitsprozesse mittels Lehrgesprächen. Prüfung: Die große Prüfungsleistung besteht in einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. Nur im Ausnahmefall (z.B. zu viele Referate) sind Hausarbeiten möglich. Die aktive Teilnahme wird mit einem schriftlichen Kurzbeitrag, der in der Lehrveranstaltung in die Diskussion eingebracht und im Seminar-WIKI eingestellt wird, nachgewiesen. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Inter- und transdisziplinärer Bereich: 27 CP

Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP) (Modulnr.: SW-STD-27)

Forschungskolloquium Soziologie /Begleitveranstaltung Projektmodul

Dirk Konietzka

1801074

Kolloq

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

In dem Kolloquium werden Konzepte von Abschlussarbeiten und Zwischenberichte laufender Projekte besprochen. Die Inhalte der Veranstaltung richten sich demensprechend an den jeweiligen Arbeitsvorhaben der Teilnehmer/innen aus.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Konietzka | Mail: d.konietzka@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II
Arbeitsform: Vorstellung und Diskussion von Konzepten, Entwürfen und vorläufigen Ergebnissen von Forschungsarbeiten
Prüfung: - Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Projekt- und Masterandenkurs

Christian Ebner

1811003

Projekt

wöchentlich

Mi, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Der Kurs unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls bei der Erarbeitung spezifischer Soziologie-Projekte. Das Angebot dient dazu, den Master-Studierenden über den Projektzeitraum hinweg bei der Entwicklung eines geeigneten Forschungszugangs und einer sinnvollen Forschungsmethode Hilfestellung zu geben. Ziel ist es die Projektidee anzuschleppen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und ggf. erste Teilergebnisse zu diskutieren.

Literatur

Festlegung in den Sitzungen

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Christian Ebner | Mail: c.ebner@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP); Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Organisation, Governance, Bildung; (Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen) Master Organisation, Governance, Bildung; (Abschlussmodul) Arbeitsform: Bearbeitung spezifischer Projekte aus dem Bereich der Soziologie
Prüfung: Projektbericht Anmeldung:

Projekt- und Masterandenkurs

Herbert Oberbeck

1811297

Seminar

wöchentlich

Fr, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

Dieser Kurs unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls im MA-Studiengang 'Organisation, Governance, Bildung' (OGB) bei der Erarbeitung spezifischer Soziologie-Projekte. Das Angebot dient dazu, den Master-Studierenden über den Projektzeitraum hinweg bei der Entwicklung eines geeigneten Forschungszugangs und einer sinnvollen Forschungsmethode Hilfestellung zu geben. Ziel ist es die Projektidee anzuschleppen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und ggf. erste Teilergebnisse zu diskutieren.

Literatur

Festlegung in den Sitzungen

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung
Arbeitsform: Kombination aus regelmäßigen Gruppensitzungen (Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt), Onlinephasen und individueller Beratung. In dem Kurs

werden darüber hinaus Konzepte für Masterarbeiten besprochen. Prüfung: Projektbericht
Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Seminar zum Kommunikationswissenschaftlichen Projekt

Monika Taddicken

1814018

Seminar

Beginn: 08.11.2019

14-tägig

Fr, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Diese Veranstaltung unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls im MA-Studiengang 'Medientechnik und Kommunikation' bei der Erarbeitung eigener kommunikationswissenschaftlicher Projekte. Das Angebot dient dazu, den Master-Studierenden über den Projektzeitraum hinweg bei der Entwicklung eines geeigneten Forschungszugangs und einer sinnvollen Forschungsmethode Hilfestellung zu geben. Ziel ist es die Projektidee anzuschleichen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und ggf. erste Teilergebnisse zu diskutieren.

Literatur

Festlegung in den Sitzungen

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP); Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Medientechnik und Kommunikation: MA Medientechnik und Kommunikation: Wahlpflichtmodule im Praxisbereich Projekt/Praktikum
Arbeitsform: Kolloquium mit aktiver Mitarbeit, Präsentation eines eigenen Projekts, Diskussionen. Je nach Bedarf wechseln sich regelmäßige Gruppensitzungen (Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt), Onlinephasen und individuelle Beratung ab. Prüfung: Leistung im Modul Kommunikationswissenschaftliches Projekt im MA MuK.
Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Inter- und transdisziplinäres Vertiefungsmodul

Nils Bandelow, Colette Sophie Vogeler

1815005

Seminar

Beginn: 29.11.2019

Ende: 29.11.2019

Einzeltermin

Fr, 15:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.00.001C - BI 97.1

Beginn: 30.11.2019

Ende: 30.11.2019

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.01.103A - BI 85.9

Beginn: 17.01.2020

Ende: 17.01.2020

Einzeltermin

Fr, 15:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.01.103A - BI 85.9

Beginn: 18.01.2020

Ende: 18.01.2020

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 18:00 Uhr

Kommentar

Das Vertiefungsmodul bildet die Brücke zwischen der sozialwissenschaftlichen Säule und der Säule Stadt, Umwelt und Mobilität im Studiengang. Die Studierenden lernen Fragestellungen für die inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit zu entwickeln sowie methodische und theoretische Perspektiven für deren Bearbeitung kennen. Im Seminar wird zunächst in die Grundlagen inter- und transdisziplinärer Forschung eingeführt, anschließend werden ausgewählte Theorien und Methoden am Beispiel verschiedener Forschungsprojekte des Instituts veranschaulicht und angewendet. Um den interdisziplinären Charakter zu spiegeln, wird das Seminar gemeinsam von einer Sozialwissenschaftlerin (Dr. Colette Vogeler) und einer Geoökologin (Sonja Lepper) durchgeführt. Für den Teil der transdisziplinären Forschung werden außerdem ausgewählte Praxispartner im Seminar mit Impulsvorträgen beteiligt sein.

Literatur

Die Literatur wird vor dem Blockseminar in StudIP zur Verfügung gestellt.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Dr. Colette Vogeler | E-Mail: colette.vogeler@tu-braunschweig.de
Studiengänge: Master Sozialwissenschaften (PO 2018/2019); Inter- und transdisziplinäres Vertiefungsmodul; Inter- und transdisziplinäre Forschungsarbeit mit sozialwissenschaftlicher und nicht-sozialwissenschaftlicher Beteiligung
Arbeitsform: Zu jeder Sitzung wird ein Originaltext bei StudIP als Pflichtlektüre zur Verfügung gestellt. Hintergründe präsentieren die Lehrenden in eigenen Vorträgen. Im Rahmen von Plenums- und Gruppenarbeiten identifizieren die Studierenden eigenständig Fragestellungen zu den vorgestellten Themen und formulieren zentrale Thesen.
Prüfung: Eigenständiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in Form einer Hausarbeit für das Modul. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Bienroder Weg 85 (1407)
1407.01.103A - BI 85.9

Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen

Nils Bandelow, Jasmin Rychlik

1815028

Seminar

Kommentar

Das junge Konzept der nachhaltigen Mobilität setzt sich primär mit der Bewusstwerdung u?ber die Nichtnachhaltigkeit des vorherrschenden Verkehrs auseinander. Erstmals kursierte der Begriff zu Beginn der 90'er Jahre im Zusammenhang mit der Ver?ffentlichung des Brundtland-Berichts ? Our Common Future?. Die damals formulierte Definition ?Sustainable development is development that meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs? ru?ckte die Bedu?rfnisse aktueller und zuku?nftiger Generationen in den Mittelpunkt der darauffolgenden Nachhaltigkeitsdebatte und pr?gte das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung fu?r alle Sektoren und Lebensbereiche. Bislang existiert weder in den deutschen noch in den europ?ischen Gro?st?dten eine allgemeine Aktionsstrategie zur nachhaltigen Umgestaltung der st?dtischen Verkehrssysteme. Im Rahmen des Projektmoduls wird der Wandel des lokalen Subsystems der Verkehrspolitik in Braunschweig untersucht. Auf der einen Seite f?hrt das deutsche parlamentarische System zur Entstehung einer hierarchischen Parteienlandschaft und korporativen Organisationen, die die Koalitionsbildung in politischen Subsystemen beeinflussen k?nnen. Auf der anderen Seite stellt uns die lokale Ebene einzelne Akteure zur Verf?gung, die weniger an diese Organisationen gebunden sind als wir es auf Bundesebene beobachten. Im Projektmodul beleuchtet die zentrale Fragestellung, wie sich die Transformation der Governance von einer eher ?klassischen? Infrastruktur und -angebotsbezogenen Verkehrsplanung mit einem klassischen Verkehrsmanagement zu einer neuen nachfrageorientierten Mobilit?tsplanung bewerkstelligen l?sst. Anhand von Ans?tzen aus der Policy-Forschung wird untersucht, wie ?berzeugungen, Diskurse und soziale Identit?ten die Bildung und Struktur von Koalitionen in einem lokalen Politiksubsystem in Deutschland beeinflussen.

Literatur

Die Literatur wird in StudIP zur Verf?gung gestellt.

Bemerkung

Durchf?hrende(r) Dozent(in): Jasmin Rychlik | E-Mail: j.rychlik@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplin?res Projektmodul (18CP); Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplin?res Projektmodul (9CP); Master Organisation, Governance, Bildung; Projektbereich: Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen
Arbeitsform: Pflichtlekt?re wird bei Stud.ip zur Verf?gung gestellt. Im Rahmen von Gruppenarbeiten identifizieren die Studierenden eigenst?ndig Fragestellungen zu dem ausgew?hlten Thema und formulieren zentrale Thesen
Pr?fung: Eigenst?ndiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in Form einer Hausarbeit f?r das Modul. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt ?ber Stud.IP.

Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen (Projektmodul)

Anja P. Jakobi

1816033

Seminar

Bemerkung

Durchf?hrende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Anja P. Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-braunschweig.de |
Teilnehmer(innen): MA OGB - Projektmodul II: Sozialwissenschaften | MA SoWi - Inter- und transdisziplin?res Projektmodul 18 CP MA SoWi - Inter- und transdisziplin?res Projektmodul 9 CP
Hinweis: Termine finden nach Absprache individuell statt. Arbeitsform: Projektarbeit
Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt ?ber Stud.IP

Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP) (Modulnr.: SW-STD-26)

Forschungskolloquium Soziologie /Begleitveranstaltung Projektmodul

Dirk Konietzka

1801074

Kolloq

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

In dem Kolloquium werden Konzepte von Abschlussarbeiten und Zwischenberichte laufender Projekte besprochen. Die Inhalte der Veranstaltung richten sich dementsprechend an den jeweiligen Arbeitsvorhaben der Teilnehmer/innen aus.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Konietzka | Mail: d.konietzka@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II
Arbeitsform: Vorstellung und Diskussion von Konzepten, Entwürfen und vorläufigen Ergebnissen von Forschungsarbeiten
Prüfung: - Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Projekt- und Masterandenkurs

Christian Ebner

1811003

Projekt

wöchentlich

Mi, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Der Kurs unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls bei der Erarbeitung spezifischer Soziologie-Projekte. Das Angebot dient dazu, den Master-Studierenden über den Projektzeitraum hinweg bei der Entwicklung eines geeigneten Forschungszugangs und einer sinnvollen Forschungsmethode Hilfestellung zu geben. Ziel ist es die Projektidee anzuschleifen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und ggf. erste Teilergebnisse zu diskutieren.

Literatur

Festlegung in den Sitzungen

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Christian Ebner | Mail: c.ebner@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP); Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Organisation, Governance, Bildung; (Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen) Master Organisation, Governance, Bildung; (Abschlussmodul) Arbeitsform: Bearbeitung spezifischer Projekte aus dem Bereich der Soziologie
Prüfung: Projektbericht Anmeldung:

Projekt- und Masterandenkurs

Herbert Oberbeck

1811297

Seminar

wöchentlich

Fr, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

Dieser Kurs unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls im MA-Studiengang 'Organisation, Governance, Bildung' (OGB) bei der Erarbeitung spezifischer Soziologie-Projekte. Das Angebot dient dazu, den Master-Studierenden über den Projektzeitraum hinweg bei der Entwicklung eines geeigneten Forschungszugangs und einer sinnvollen Forschungsmethode Hilfestellung zu geben. Ziel ist es die Projektidee anzuschleifen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und ggf. erste Teilergebnisse zu diskutieren.

Literatur

Festlegung in den Sitzungen

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung
Arbeitsform: Kombination aus regelmäßigen Gruppensitzungen (Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt), Onlinephasen und individueller Beratung. In dem Kurs

werden darüber hinaus Konzepte für Masterarbeiten besprochen. Prüfung: Projektbericht
Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Seminar zum Kommunikationswissenschaftlichen Projekt

Monika Taddicken

1814018

Seminar

Beginn: 08.11.2019

14-tägig

Fr, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Diese Veranstaltung unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls im MA-Studiengang 'Medientechnik und Kommunikation' bei der Erarbeitung eigener kommunikationswissenschaftlicher Projekte. Das Angebot dient dazu, den Master-Studierenden über den Projektzeitraum hinweg bei der Entwicklung eines geeigneten Forschungszugangs und einer sinnvollen Forschungsmethode Hilfestellung zu geben. Ziel ist es die Projektidee anzuschleichen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und ggf. erste Teilergebnisse zu diskutieren.

Literatur

Festlegung in den Sitzungen

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP); Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Medientechnik und Kommunikation: MA Medientechnik und Kommunikation: Wahlpflichtmodule im Praxisbereich Projekt/Praktikum
Arbeitsform: Kolloquium mit aktiver Mitarbeit, Präsentation eines eigenen Projekts, Diskussionen. Je nach Bedarf wechseln sich regelmäßige Gruppensitzungen (Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt), Onlinephasen und individuelle Beratung ab. Prüfung: Leistung im Modul Kommunikationswissenschaftliches Projekt im MA MuK.
Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Inter- und transdisziplinäres Vertiefungsmodul

Nils Bandelow, Colette Sophie Vogeler

1815005

Seminar

Beginn: 29.11.2019

Ende: 29.11.2019

Einzeltermin

Fr, 15:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.00.001C - BI 97.1

Beginn: 30.11.2019

Ende: 30.11.2019

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.01.103A - BI 85.9

Beginn: 17.01.2020

Ende: 17.01.2020

Einzeltermin

Fr, 15:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.01.103A - BI 85.9

Beginn: 18.01.2020

Ende: 18.01.2020

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 18:00 Uhr

Kommentar

Das Vertiefungsmodul bildet die Brücke zwischen der sozialwissenschaftlichen Säule und der Säule Stadt, Umwelt und Mobilität im Studiengang. Die Studierenden lernen Fragestellungen für die inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit zu entwickeln sowie methodische und theoretische Perspektiven für deren Bearbeitung kennen. Im Seminar wird zunächst in die Grundlagen inter- und transdisziplinärer Forschung eingeführt, anschließend werden ausgewählte Theorien und Methoden am Beispiel verschiedener Forschungsprojekte des Instituts veranschaulicht und angewendet. Um den interdisziplinären Charakter zu spiegeln, wird das Seminar gemeinsam von einer Sozialwissenschaftlerin (Dr. Colette Vogeler) und einer Geoökologin (Sonja Lepper) durchgeführt. Für den Teil der transdisziplinären Forschung werden außerdem ausgewählte Praxispartner im Seminar mit Impulsvorträgen beteiligt sein.

Literatur

Die Literatur wird vor dem Blockseminar in StudIP zur Verfügung gestellt.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Dr. Colette Vogeler | E-Mail: colette.vogeler@tu-braunschweig.de
Studiengänge: Master Sozialwissenschaften (PO 2018/2019); Inter- und transdisziplinäres Vertiefungsmodul; Inter- und transdisziplinäre Forschungsarbeit mit sozialwissenschaftlicher und nicht-sozialwissenschaftlicher Beteiligung
Arbeitsform: Zu jeder Sitzung wird ein Originaltext bei StudIP als Pflichtlektüre zur Verfügung gestellt. Hintergründe präsentieren die Lehrenden in eigenen Vorträgen. Im Rahmen von Plenums- und Gruppenarbeiten identifizieren die Studierenden eigenständig Fragestellungen zu den vorgestellten Themen und formulieren zentrale Thesen.
Prüfung: Eigenständiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in Form einer Hausarbeit für das Modul. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Bienroder Weg 85 (1407)
1407.01.103A - BI 85.9

Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen

Nils Bandelow, Jasmin Rychlik

1815028

Seminar

Kommentar

Das junge Konzept der nachhaltigen Mobilität setzt sich primär mit der Bewusstwerdung u?ber die Nichtnachhaltigkeit des vorherrschenden Verkehrs auseinander. Erstmals kursierte der Begriff zu Beginn der 90'er Jahre im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Brundtland-Berichts ? Our Common Future?. Die damals formulierte Definition ?Sustainable development is development that meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs? ru?ckte die Bedu?rfnisse aktueller und zuku?nftiger Generationen in den Mittelpunkt der darauffolgenden Nachhaltigkeitsdebatte und prägte das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung fu?r alle Sektoren und Lebensbereiche. Bislang existiert weder in den deutschen noch in den europäischen Großstädten eine allgemeine Aktionsstrategie zur nachhaltigen Umgestaltung der städtischen Verkehrssysteme. Im Rahmen des Projektmoduls wird der Wandel des lokalen Subsystems der Verkehrspolitik in Braunschweig untersucht. Auf der einen Seite führt das deutsche parlamentarische System zur Entstehung einer hierarchischen Parteienlandschaft und korporativen Organisationen, die die Koalitionsbildung in politischen Subsystemen beeinflussen können. Auf der anderen Seite stellt uns die lokale Ebene einzelne Akteure zur Verfügung, die weniger an diese Organisationen gebunden sind als wir es auf Bundesebene beobachten. Im Projektmodul beleuchtet die zentrale Fragestellung, wie sich die Transformation der Governance von einer eher ?klassischen? Infrastruktur und -angebotsbezogenen Verkehrsplanung mit einem klassischen Verkehrsmanagement zu einer neuen nachfrageorientierten Mobilitätsplanung bewerkstelligen lässt. Anhand von Ansätzen aus der Policy-Forschung wird untersucht, wie Überzeugungen, Diskurse und soziale Identitäten die Bildung und Struktur von Koalitionen in einem lokalen Politiksubsystem in Deutschland beeinflussen.

Literatur

Die Literatur wird in StudIP zur Verfügung gestellt.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Jasmin Rychlik | E-Mail: j.rychlik@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP); Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Organisation, Governance, Bildung; Projektbereich: Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen Arbeitsform: Pflichtlektüre wird bei Stud.ip zur Verfügung gestellt. Im Rahmen von Gruppenarbeiten identifizieren die Studierenden eigenständig Fragestellungen zu dem ausgewählten Thema und formulieren zentrale Thesen Prüfung: Eigenständiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in Form einer Hausarbeit für das Modul. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen (Projektmodul)

Anja P. Jakobi

1816033

Seminar

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Anja P. Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-braunschweig.de | Teilnehmer(innen): MA OGB - Projektmodul II: Sozialwissenschaften | MA SoWi - Inter- und transdisziplinäres Projektmodul 18 CP MA SoWi - Inter- und transdisziplinäres Projektmodul 9 CP Hinweis: Termine finden nach Absprache individuell statt. Arbeitsform: Projektarbeit Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Inter- und transdisziplinäres Vertiefungsmodul (Modulnr.: SW-STD-25)

Inter- und transdisziplinäres Vertiefungsmodul

Nils Bandelow, Colette Sophie Vogeler

1815005

Seminar

Beginn: 29.11.2019

Ende: 29.11.2019

Einzeltermin

Fr, 15:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.00.001C - BI 97.1

Beginn: 30.11.2019

Ende: 30.11.2019

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.01.103A - BI 85.9

Beginn: 17.01.2020

Ende: 17.01.2020

Einzeltermin

Fr, 15:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.01.103A - BI 85.9

Beginn: 18.01.2020

Ende: 18.01.2020

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.01.103A - BI 85.9

Kommentar

Das Vertiefungsmodul bildet die Brücke zwischen der sozialwissenschaftlichen Säule und der Säule Stadt, Umwelt und Mobilität im Studiengang. Die Studierenden lernen Fragestellungen für die inter- und transdisziplinäre Zusammenarbeit zu entwickeln sowie methodische und theoretische Perspektiven für deren Bearbeitung kennen. Im Seminar wird zunächst in die Grundlagen inter- und transdisziplinärer Forschung eingeführt, anschließend werden ausgewählte Theorien und Methoden am Beispiel verschiedener Forschungsprojekte des Instituts veranschaulicht und angewendet. Um den interdisziplinären Charakter zu spiegeln, wird das Seminar gemeinsam von einer Sozialwissenschaftlerin (Dr. Colette Vogeler) und einer Geoökologin (Sonja Lepper) durchgeführt. Für den Teil der transdisziplinären Forschung werden außerdem ausgewählte Praxispartner im Seminar mit Impulsvorträgen beteiligt sein.

Literatur

Die Literatur wird vor dem Blockseminar in StudIP zur Verfügung gestellt.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Dr. Colette Vogeler | E-Mail: colette.vogeler@tu-braunschweig.de
Studiengänge: Master Sozialwissenschaften (PO 2018/2019); Inter- und transdisziplinäres Vertiefungsmodul; Inter- und transdisziplinäre Forschungsarbeit mit sozialwissenschaftlicher und nicht-sozialwissenschaftlicher Beteiligung
Arbeitsform: Zu jeder Sitzung wird ein Originaltext bei StudIP als Pflichtlektüre zur Verfügung gestellt. Hintergründe präsentieren die Lehrenden in eigenen Vorträgen. Im Rahmen von Plenums- und Gruppenarbeiten identifizieren die Studierenden eigenständig Fragestellungen zu den vorgestellten Themen und formulieren zentrale Thesen.
Prüfung: Eigenständiges Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit in Form einer Hausarbeit für das Modul. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Inter- und transdisziplinäres Modul: Sprache und Interkulturalität (Modulnr.: GE-ES-70)

Communication Practice I, Group A

Kerstin Dopatka, Kenton Emery Barnes

4412122

Übung

wöchentlich

Di, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 80 (1301)

1301.00.013 - BI 80.2

Kommentar

The course is designed to promote both listening and speaking skills to help enable the students to perform competently in all possible language situations. The emphasis of the course is principally on how to communicate effectively in English. Therefore, it is not a grammar-based course but, instead, makes use of all kinds of controlled language activities where communication is important ? ranging from pair-work and role-play games to more serious discussion work. Please enrol in Stud.IP. Registration opens October 17, 2019 (11 a.m./11:00).

Inter- und transdisziplinäres Modul: Philosophie der Wissenschaft, der Technik und der sozialen Welt (Modulnr.: GE-Phil-26)

Ringvorlesung: Das Eigentum: ethische Fragen und geschichtliche Perspektiven

Hans-Christoph Schmidt am Busch

4411202

RingVL

wöchentlich

Mo, 16:45 - 19:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.00.001C - BI 97.1

Kommentar

Verbindliche Anmeldung unter Angabe des Studiengangs, der Studienfächer und Fachsemester sowie der vollständigen Kontaktdaten ab 26.09.2019 unter: studierende-philosophie@tu-bs.de Bitte nur eine Veranstaltung pro Anmelde-Mail angeben. Bitte beachten Sie auch die Anmeldemodalitäten im Kommentarteil zu den einzelnen Veranstaltungen! Diese können variieren.

Bemerkung

Es ist offensichtlich, dass Eigentumsverhältnisse das Leben der Menschen tiefgreifend und von Beginn an beeinflussen. Die starke Konzentration des privaten Besitzes und Vermögens, die wir seit einiger Zeit beobachten, hat nicht nur Auswirkungen auf die Lebensperspektive einzelner Bürger*innen, sondern scheint auch die Akzeptanz von wirtschaftlichen Systemen und politischen Ordnungen zu gefährden? wie aktuelle Debatten über die Nutzung von Wohnraum und Baugrundstücken zeigen. Angesichts dieser Gegebenheiten und Entwicklungen thematisiert die interdisziplinäre Vortragsreihe die Institution des privaten Eigentums. Sie fragt: Was zeichnet moderne gegenüber vormodernen Formen des privaten Eigentums aus? Welche rechtlichen Ansprüche und Verpflichtungen gehören zum modernen Eigentumsbegriff? Welche Relevanz hat das private Eigentum für ein gelingendes Leben? Warum kann es dieses gefährden? Und welche Grenzen sollten dem privaten Eigentum gesetzt werden? aus politischen, wirtschaftlichen, sozialen oder ökologischen Gesichtspunkten gesetzt werden?

Einführung in die Technikphilosophie

Nicole Karafyllis

4411386

Vorlesung

Beginn: 07.11.2019

Ende: 06.02.2020

wöchentlich

Do, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.201B - BI 97.9

Kommentar

Verbindliche Anmeldung unter Angabe des Studiengangs, der Studienfächer und Fachsemester sowie der vollständigen Kontaktdaten ab 26.09.2019 unter: studierende-philosophie@tu-bs.de Bitte nur eine Veranstaltung pro Anmelde-Mail angeben. Bitte beachten Sie auch die Anmeldemodalitäten im Kommentarteil zu den einzelnen Veranstaltungen! Diese können variieren.

Literatur

? Aristoteles: Physik. Meiner-Ausgabe, Hamburg 1995, Bd. 6. ? Ernst Kapp: Grundlinien einer Philosophie der Technik. Braunschweig 1877 (Nachdruck: Düsseldorf 1978). (Auszüge werden im elektr. Semesterapparat zur Verfügung gestellt) ? Hannah Arendt: Vita activa oder Vom tätigen Leben (1958). München 1960. (Textauszüge) ? Günter Ropohl: Allgemeine Technologie. (Orig. 1979). 3. Aufl., Karlsruhe 2009. (Textauszüge im elektr. Semesterapparat) ? Richard Sennett: Handwerk. Berlin 2010 (Orig. The Craftsman, 2008). (Textauszüge) ? Nicole Karafyllis: ?Das technische Dasein?. In: Erich Hörl (Hg.): Die technologische Bedingung. Berlin: Suhrkamp 2011. (elektron. Semesterapparat) Sekundärliteratur zur Einführung: ? Hubig, Christoph/Huning, Alois/Ropohl, Günter (Hg.): Die Klassiker der Technikphilosophie und neuere Entwicklungen. Berlin: edition sigma 2013 (Neuauf. vorherige Aufl. von 2000, Nachdruck 2001). ? Kornwachs, Klaus: Philosophie der Technik. München: Beck 2013. ? Friedrich Rapp: Die Dynamik der modernen Welt. Hamburg: Junius 1994. ? Nicole C. Karafyllis/Tilmann Haar (Hg.): Technikphilosophie im Aufbruch. Berlin: edition sigma 2004.

Bemerkung

Die Technikphilosophie fragt nach den dynamischen Wechselbeziehungen von Technik, Mensch, Gesellschaft und Natur in einem weiten Sinne. Dabei geht es um den Mensch als Handwerker und Ingenieur sowohl im konkreten Sinne (d.h. als Beruf) wie im übertragenen Sinne (als Gestalter seines eigenen Lebens und als Gestalter der Welt: als Homo faber). Durch die Verwiesenheit auf Technik hat der Mensch eine besondere Macht, aber auch eine besondere Verantwortung. Zunächst werden in der Vorlesung verschiedene Technikbegriffe systematisch geklärt und in ihrer historischen Dimension analysiert (z.B. die aristotelische Abgrenzung von téchne und phýsis, von Technik, Kunst und Wissenschaft, von Technik und Spiel, von Technik und Technologie). Danach wird sich mit den Erscheinungsformen von Technologie in der Moderne auseinandergesetzt, z.B. mit den Konzepten der ?Maschinerie? (Marx), des ?soziotechnischen Systems? (Ropohl),

der ?technischen Reproduzierbarkeit? (Walter Benjamin) sowie dem Unterschied von Arbeiten, Herstellen und Handeln (Arendt). Aus einer phänomenologischen Perspektive heraus wird ferner erläutert, was der ?Geist des Handwerks? (Richard Sennett) heute bedeuten kann und wie er sich u.a. in Konzepten zur technischen Bildung niederschlägt. - Das Seminar wird insbesondere für Studierende des KTW nachdrücklich empfohlen.

Überfachliche Vertiefung Stadt, Umwelt, Mobilität: 30 CP

Life Cycle Assessment for sustainable engineering (Modulnr.: MB-IWF-46)

Life Cycle Assessment for sustainable engineering

Christoph Herrmann, Juan Felipe Cerdas Marin, Julian Rickert, Nicolas von Drachenfels

2522008

Vorlesung
wöchentlich
Mo, 16:45 - 18:15 Uhr

Kommentar

Qualifikationsziele: Die Studierenden sind in der Lage, ökologische Hotspots und Optimierungspotentiale im Produktleben verschiedener Produkte zu identifizieren sowie Problem Shifting zu erkennen. Sie kennen Anwendungsfelder und die Methodik der Ökobilanz, deren theoretischen Hintergründe und die ISO 14040/44. Die Studierenden können sowohl die einzelnen Schritte einer Ökobilanz selbst durchführen als auch Faktoren identifizieren, die das Ergebnis einer Ökobilanz beeinflussen, und somit Ökobilanzstudien anderer kritisch bewerten. Sie kennen Anwendungsfelder wie EPDs, PEFCRs und OEFSRs sowie Anwendungsbeispiele insbesondere aus dem Kontext E-Mobilität.

Literatur

Vorlesungsfolien, ISO 14040/44, ILCD Handbook, International Journal of Life Cycle Assessment, eLCAR-Guidelines

Bemerkung

Betreuer der Vorlesung: Nicolas Bogner, Julian Rickert, Felipe Cerdas <https://www.tu-braunschweig.de/iwf/pul/mitarbeiter/nicolas-bogner> <https://www.tu-braunschweig.de/iwf/pul/mitarbeiter/julian-rickert> <https://www.tu-braunschweig.de/iwf/pul/mitarbeiter/felipe-cerdas>

Life Cycle Assessment for sustainable engineering

Christoph Herrmann, Juan Felipe Cerdas Marin, Julian Rickert, Nicolas von Drachenfels

2522009

Übung

Kommentar

Die Studierenden erhalten im Rahmen der Übung eine Schulung zur Ökobilanzierungssoftware Umberto und führen anschließend eine Projektaufgabe unter Einsatz dieser Software durch. Neben den Softwarekenntnissen vertiefen sie dabei die Inhalte der Vorlesung und sammeln Praxiserfahrung hinsichtlich der Durchführung einer Ökobilanz. Durch den Projektcharakter der Übung erwerben sie zusätzliche Qualifikationen bezüglich Teamarbeit und Projektmanagement.

Literatur

Vorlesungsfolien, ISO 14040/44, ILCD Handbook, International Journal of Life Cycle Assessment, eLCAR-Guidelines

Bemerkung

Betreuer der Übung: Nicolas Bogner, Julius Rickert, Felipe Cerdas <https://www.tu-braunschweig.de/iwf/pul/mitarbeiter/nicolas-bogner> <https://www.tu-braunschweig.de/iwf/pul/mitarbeiter/felipe-cerdas> <https://www.tu-braunschweig.de/iwf/pul/lehre/vorlesungen/vl-ica>

Orientierung Recht (Modulnr.: WW-RW-27)

Wasserrecht

Ralf Ramin

2216004

Blockveranstaltung

Kommentar

Panta rhei ? alles fließt, zu welchem Themengebiet des Rechts passt diese Aussage wohl besser als zum Wasserrecht ? Das Wasserrecht umfasst die Gesamtheit aller rechtlichen Regelungen der Materie, des Elements und der wichtigsten natürlichen Ressource ?Wasser?. Ausgehend von der Entwicklung des Rechtsgebiets auf nationaler, aber auch internationaler Ebene, werden in der Vorlesung sowohl die Themengebiete des europäischen und deutschen Wasserwirtschaftsrechts als auch diejenigen des Wasserverkehrsrechts behandelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltungen sollen durch die aktive Teilnahme in die Lage versetzt werden, die grundlegenden juristischen Probleme aus den Bereichen des Wasserrechts beantworten zu können sowie Sachverhalte mit wasserrechtlichen Fragestellungen mit Hilfe der juristischen Fallbearbeitungstechnik einer Lösung zuzuführen. Als eine Vertiefung im Bereich des Öffentlichen Rechts werden Vorkenntnisse zu Inhalten des Staats-, Verwaltungs- und Europarechts grundsätzlich vorausgesetzt.

Literatur

Notwendiger Gesetzestext: Beck/dtv Wasserrecht: WasserR ? Wasserwirtschaftsrecht, 2012, ISBN 978-3-406-63711-7 Tipp zur Nacharbeit und Vertiefung: Erbguth Schlacke, Umweltrecht-Lehrbuch, 4. Auflage 2012, ISBN 978-3-8329-7328-5

Grundlagen des Marken-, Design- und Urheberrechts (Gewerblicher Rechtsschutz I)

N.N. (Dozent Wirtschaftswissen)

2216016

Blockveranstaltung

14-täglich

Do, 16:45 - 19:45 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.00.006 - SN 19.2

Kommentar

Die Veranstaltung führt praxisbezogen anhand vieler Übungen in die Grundlagen des Marken-, Design- und des Urheberrechts ein. Zunächst werden im Rahmen einer allgemeinen Einführung in das Immaterialgüterrecht das Marken-, Design- und Urheberrechts in die Rechtssystematik eingeordnet und allgemeine Grundsätze im gewerblichen Rechtsschutz wiederholt und erörtert. Darauf aufbauend wird der Prozess der Namensfindung und -recherche dargestellt. Im Weiteren wird das Anmeldeverfahren von Marken und Designs und damit einhergehend die Schutzvoraussetzung anhand von Fallbeispielen besprochen. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Marken-Widerspruchsverfahren. Im Design- und Urheberrecht werden durch Übungen und Fälle die Schutzvoraussetzung für Werke und Designs vermittelt. Außerdem wird auf Verletzungstatbestände und -rechtsfolgen im Marken-, Design- und Urheberrecht eingegangen.

Bemerkung

Die Veranstaltung setzt juristische Grundkenntnisse voraus. Sie baut auf den Grundlagenveranstaltungen im BGB und Unternehmensrecht auf. Studierenden wird daher dringend der vorherige Besuch dieser Lehrveranstaltungen empfohlen. Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung durchgeführt.

Energierrecht I

Edmund Brandt

2216021

Vorlesung

Beginn: 29.10.2019

Ende: 10.12.2019

14-täglich

Di, 09:45 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

Beginn: 07.01.2020

Kommentar

Zu Beginn der Veranstaltung wird die Entwicklung der Energiewirtschaft in den letzten Jahrzehnten dargestellt, die durch die Veränderungen des europäischen und nationalen Energierechts und der sog. Liberalisierung der Elektrizitäts- und Gasmärkte geprägt war. Die Vorlesung gibt ferner einen Überblick über die Regulierung des Netzbetriebs und damit verbundene Themen wie Entflechtung, Netzzugang, Netznutzung und Netznutzungsentgelte im Rahmen des EnWG. In Grundzügen werden die wesentlichen Vertragsstrukturen der Energielieferbeziehungen sowie die Stellung der Letztverbraucher in der Energiewirtschaft Gegenstand der Veranstaltung sein. Darüber hinaus werden die rechtlichen Rahmenbedingungen der Stromerzeugung durch die

Ende: 04.02.2020
14-täglich
Di, 09:45 - 13:00 Uhr
Bienroder Weg 84 (1409)
1409.00.010 - BI 84.2

Erneuerbaren Energie, z. B. durch die Wind- und Solarenergie dargestellt und insbesondere auf die aktuellen Entwicklungen zum Erneuerbaren-Energien-Gesetz eingegangen. Aus praktischer Sicht erfahren die Studierenden, wie die Entwicklung eines Windenergieprojekts abläuft und welche rechtlichen Themen bei den wesentlichen Verträgen (insbesondere Nutzungsverträgen, Kauf- und Wartungsverträgen) zu berücksichtigen sind. Abschließend wird in der Vorlesung ein Planspiel angeboten, in dem die Studierenden in verschiedenen Gruppen in 2 Phasen die Projektentwicklung und den Verkauf eines Windparks spielerisch erfahren können. Die Vorlesung wird in sechs Blockveranstaltungen  vier Semesterwochenstunden im Dezember 2016 / Januar 2017 angeboten. Im Sommersemester 2017 wird die Vorlesung Energierecht II als Vertiefung angeboten, in der u. a. das Recht der Anlagenzulassung für konventionelle Kraftwerke und Windenergieanlagen, die Besonderheiten der Windenergieprojekte auf See sowie der Netzausbau näher dargestellt und auf aktuelle rechtliche Entwicklungen, z. B. die Digitalisierung der Energiewende, als Vertiefung eingegangen wird.

Umweltrecht

Lara Schmidt

2216022

Vorlesung
wöchentlich
Di, 15:00 - 16:30 Uhr
Bienroder Weg 84 (1409)
1409.00.010 - BI 84.2

Kommentar

Beherrschung der rechtlichen Grundlagen des Umweltrechts unter Heranziehung folgender Gesetze: Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWtG), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG). Das beinhaltet die Vermittlung der Grundlagen des Rechtsgebiets sowie des Aufbaus und des Zusammenhangs der Fachgesetze.

Literatur

Kluth/Smeddinck (Hrsg.) Umweltrecht: Ein Lehrbuch, Wiesbaden 2013 Erbguth/Schlacke, Umweltrecht, 6. Aufl., Baden-Baden 2016; dtv-Gesetze und Verordnungen UmweltR, 27. Aufl. München 2017

Bemerkung

Es wird ein Verständnis des Aufbaus von Gesetzen sowie die Fähigkeit der Heranziehung von Normen in der Fallbearbeitung vermittelt. Das Erlernete soll auf fremde Sachverhalte transferiert werden können.

Schulrecht

Hans Walter Louis

2216035

Vorlesung
wöchentlich
Mi, 15:00 - 16:30 Uhr
Schleinitzstrae 19 (4205)
4205.00.003 - SN 19.4

Kommentar

Die Beherrschung der Grundlagen des Schulrechts als spezielle Ausprägung des öffentlichen Rechts ist das Ziel der Veranstaltung. Hierfür erfahren die Aspekte des Staats- und Verfassungsrechts sowie des Allgemeinen Verwaltungsrechts eine besondere Berücksichtigung, bilden diese doch das Fundament des hierauf aufbauenden Schulrechts. Die Vermittlung der oben benannten Grundlagen des Schulrechts wie des öffentlichen Rechts erfolgt unter gesteigerter Berücksichtigung des Grundgesetzes (GG), des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG), der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) sowie des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG). Die Vorlesung richtet sich an Bachelor- wie Masterstudenten. Vorkenntnisse im juristischen Bereich sind hilfreich, jedoch keineswegs erforderlich, da besonderes Augenmerk auf die Vermittlung der Grundlagen des Umgangs mit Gesetzeswerken und der sich daran anschließenden Fallbearbeitung gelegt wird. In einem zweiten Schritt werden diese Grundlagen sodann auf den besonderen Bereich des Schulrechts angewandt.

Literatur

Johannes Rux/Norbert Niehues, Schulrecht, 5. Auflage, Verlag C. H. Beck, München 2013 ISBN 978-3-406-62370-7 Steffen Detterbeck, öffentliches Recht im Nebenfach: Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Europarecht mit bungsfallen, 3. Auflage, Vahlen Verlag, München 2012 ISBN 978-3-8006-3960-1 Der Erwerb der Literatur ist nicht zwingend erforderlich. Gesetzestexte: Basistexte öffentliches Recht: Staatsrecht ? Verwaltungsrecht ? Europarecht 14. Auflage, dtv-C.H.Beck Verlag, München 2014, ISBN 978-3-423-05756-1 Niedersächsisches Schulgesetz Bezug via Internetauftritt des Kultusministeriums Niedersachsen www.mk.niedersachsen.de

Bemerkung

Als besondere Ausprägung des öffentlichen Rechts regelt das Schulrecht die Rechtsbeziehung zwischen Staat, Schülern und Eltern sowie den im Bildungsbereich Beschäftigten. Das öffentliche Recht seinerseits ist derjenige Teil der Rechtsordnung, der vorrangig das Verhältnis zwischen den Trägern der öffentlichen Gewalt (Staatsgewalt) und den einzelnen Privatrechtssubjekten

regelt. Ferner umfasst das Öffentliche Recht sämtliche Rechtsmaterien, die die Organisation und Funktion des Staats betreffen. Dabei ergeben sich für den Bereich des Schulrechts zahlreiche Sonderkonstellationen, denen sich die Vorlesung eingehend widmet.

Mobilitätsrecht

Neven Josipovic

2216041

Vorlesung

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

Kommentar

Ausgehend von gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen (?Megatrends?) erfolgt zunächst eine Auseinandersetzung mit künftigen Herausforderungen im Mobilitätssektor und der Rolle des Rechts als Steuerungs- und Regulierungsinstrument. Anschließend werden die das Mobilitätsrecht im engeren Sinne konstituierenden Rechtsgebiete (z. B. Straßenverkehrsrecht, Personenbeförderungsrecht, etc.) aufgeschlüsselt und die Bedeutung weiterer Felder, etwa des Datenschutzrechts oder des Immissionsschutzrechts, behandelt. Im Anschluss an den Grundlagenteil werden zusammenfassend zentrale Rechtsgebiete, namentlich das Straßenverkehrsrecht, das Luftverkehrsrecht und das Personenbeförderungsrecht, inhaltlich vorgestellt. Unter dem Stichwort Exemplarität werden dabei anhand konkreter Anwendungsfälle wie dem automatisierten Fahren oder neuen Beförderungskonzepten mobilitätsrechtliche Fragestellungen erörtert. Wesentliche Qualifikationsziele sind das Verständnis der zentralen Herausforderungen im Mobilitätssektor und die Rolle des Rechts bei ihrer Bewältigung sowie die Fähigkeit zur selbständigen Beantwortung mobilitätsrechtlicher Fragestellungen unter Heranziehung einschlägiger Regelungen.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

IT- und Datenschutzrecht

2216044

Vorlesung

wöchentlich

Di, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.00.005 - BI 85.6

Kommentar

Die Veranstaltung bietet zunächst eine Einführung in das IT-Recht. Bei dem IT-Recht handelt es sich um ein Rechtsgebiet mit stetig wachsender Bedeutung ? nicht zuletzt auf Grund der Digitalisierung. Nach der kurzen Einführung wird die Veranstaltung zunächst Themen des ? klassischen? EDV-Rechts thematisieren. Zu nennen sind hierbei insbesondere Rechtsfragen rund um Softwareüberlassung und Softwareerstellung ? insoweit werden auch urheber- und haftungsrechtliche Fragen eine Rolle spielen. Im weiteren Verlauf wird sich die Veranstaltung dem sog. Internetrecht widmen. Hierbei wird eine große Bandbreite von Themen behandelt werden ? von rechtlichen Aspekten der Domainvergabe über E-Commerce bis hin zum Datenschutzrecht. Letzteres Rechtsgebiet hat jüngst durch das Inkrafttreten der DS-GVO und die Neufassung des BDSG noch einmal erheblich an Bedeutung gewonnen. Abschließend wird das Thema des Internetrechts und des Internetstrafrechts ? vor allem in Bezug auf Spyware, Viren, Trojaner, etc. ? beleuchtet werden. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt im zivil- und im öffentlich-rechtlichen Bereich.

Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Bemerkung

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Studierende mit Interesse an Digitalem und an solche, die für ihre spätere Berufsausübung erwarten, mit IT-Themen konfrontiert zu sein.

Vergaberecht

2216045

Vorlesung

wöchentlich

Di, 18:30 - 20:00 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.00.002 - BI 85.1

Kommentar

Die Vorlesungsteilnehmer sollen in Grundzügen verstehen, in welchen Fällen ein förmliches Vergabeverfahren durchzuführen ist, wie das Vergabeverfahren abzulaufen hat, wie mit Fehlern im Vergabeverfahren umzugehen ist und welche Rechtsschutzmöglichkeiten es gibt.

Sozialrecht

Ralf Kreikebohm

2226005

Vorlesung

wöchentlich

Fr, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.01.102 - BI 85.8

Patentrecht/Einführung in die Praxis des Design- und Markenrechts

N.N. (Dozent Wirtschaftswissen)

2522002

Vorlesung

wöchentlich

Mi, 13:15 - 14:45 Uhr

Pockelsstraße 3 (4206)

4206.01.0112 - PK 3.1

Kommentar

Die Vorlesung soll die Teilnehmer mit den Schutzrechtsarten (Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Geschmacksmuster) hinsichtlich des jeweiligen Schutzgegenstandes, der Anmeldung und der Geltendmachung dieser Schutzrechte vertraut machen. Ein weiterer Schwerpunkt der Vorlesung betrifft das Arbeitnehmererfinderrecht, also die Rechtsbeziehungen zwischen dem angestellten Erfinder und seinem Arbeitgeber. Angesprochen werden ferner Einzelfragen aus dem Wettbewerbsrecht (sklavischer Nachbau, Werbung).

Literatur

Patent- und Musterrecht (Verlag dtv-Beck, ISBN 978-3423055635, ca. 13EUR) Wettbewerbsrecht und Kartellrecht (Verlag dtv-Beck 978-3423050098, ca. 11EUR)

Bemerkung

Die Vorlesung richtet sich an alle Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften (alle Fachrichtungen) sowie der Wirtschaftswissenschaften.

Verkehrsinformationssysteme (Modulnr.: WW-STD-41)

Raumbezogene Informationssysteme

Markus Gerke, Marc-Oliver Löwner

1120052

Vorlesung

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Kommentar

Bezugs- und Koordinatensysteme (Höhen-, Lage-, 3D-Systeme), Koordinatentransformation, Kartenabbildungen (GK, UTM); Primärdatengewinnung durch terrestrische (Nivellement, Tachymetrie) und satellitengestützte Beobachtungsverfahren (GPS, Fernerkundung) Auswertung von Messreihen und Grundlagen der Fehlerlehre; Durchführung einfacher Vermessungen und zugehörige Berechnungsverfahren: 2D- und 3D-Punktaufnahme, Polygonzüge, Nivellement, Höhenlinieninterpolation, Konzeptionelle Modellierung: ER-Modelle; Geometrie, Topologie, Thematik; Management von Daten: Datenbanksysteme; Logische Datenmodelle; Geodateninfrastruktur, Georeferenzierung, Normung und Interoperabilität; Analyse von Daten: Basisoperationen; Flächenverschnidung; Netzwerkanalysen; Digitale Geländemodelle, Visualisierung und Präsentation, digitale Karten; Einführung in ArcGIS 9: Aufbereiten, Visualisieren und Analysieren von Geodaten; Processing von Rasterdaten (Kartenoberflächen) und 3D-Daten (Geländemodelle); Kennenlernen von Tachymetern, Nivellieren und GPS; geometrische Erfassung von Bauwerken, topographische Geländeaufnahme, Nivellements, Bauwerksabsteckung

Umweltschutz in Verkehrs- und Stadtplanung (Modulnr.: BAU-STD3-13)

Umweltschutz in Verkehrs- und Stadtplanung

Bernhard Friedrich, Frank Schröter

4318022

Vorlesung/Übung

wöchentlich

Mi, 09:45 - 11:15 Uhr

Kommentar

Qualifikationsziele: Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse über die vom Verkehr und der Siedlungstätigkeit ausgehenden Umweltbelastungen, ihre Entstehung und ihre Wirkungen sowie deren qualitative und quantitative Bewertung. Darüber hinaus erhalten die Studierenden ein umfassendes Grundlagenwissen über den vorbeugenden Umweltschutz in der Raum-, Stadt- und Verkehrsplanung. Inhalte: - Einführung in die Ökologie - Grundlagen, Beurteilung und Berechnung der Ansprüche und Belastungen der Umweltmedien: Boden (incl. Altlasten) und Luft (incl. Schall, Energie) - Umweltschutz in der Bauleitplanung - Prinzipien ökologischer Bau- und Siedlungsweisen - Landschaftsplanung (z.B. Eingriffsregelung)

Literatur

Schröter, F., ?Möglichkeiten und Grenzen städtebaulicher Bewertung kontaminierter Böden?, Veröffentlichungen des Instituts für Stadtbauwesen, Heft 48, 1991 Schröter, F., Handbuch Altlastensanierung, Loseblattwerk, 21. Ergänzungslieferung 2000, ?Bauleitplanung und Bodenschutz -veränderte Rahmenbedingungen durch BBodSchG und BBodSchV-? Schröter, F., Scholz, S., Wermuth, M.; UVP-report, Heft 1, S. 26 ff., 1998 ?Reduktion der CO2-Emissionen mittels planungsrechtlicher Festsetzungen in Bebauungsplänen? HBEFA (Handbuch für Emissionsfaktoren), Vers. 3.2, INFRAS (Hrsg.), Bern, Schweiz 2014 Jacob, D. et. al. (2008): Klimaauswirkungen und Anpassung in Deutschland ? Phase 1: Erstellung regionaler Klimaszenarien für Deutschland, Umweltbundesamt (Hrsg.), Climate Change 11/08 39. BImSchV (Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen) vom 2. August 2010 (BGBl. I S. 1065) Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (Hrsg.): ?Parkplatzlärmstudie?, Heft 89 der Schriftenreihe des LfU, München 3. vollständig überarbeitete Auflage 1994 DIN 18005 Teil 1 (Juli 2002), Schallschutz im Städtebau; Grundlagen und Hinweise für die Planung und Beiblatt 1 (Mai 1987), Schalltechnische Orientierungswerte für die städtebauliche Planung, Beuth-Verlag, Berlin BauGB, Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist BauNVO, Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist

Nachhaltigkeit in Verkehrs- und Stadtplanung

Bernhard Friedrich, Frank Schröter

4399007

Vorlesung/Übung

wöchentlich

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

Kommentar

Qualifikationsziele: Die Studierenden werden befähigt, den abstrakten Begriff "Nachhaltigkeit" in konkreten Fachplanungen umzusetzen. Hierbei werden die Zusammenhänge zwischen den Aspekten der Zieltrias (Ökologie, Ökonomie, Soziales) deutlich. Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Anforderungen, die an eine nachhaltige Verkehrs- und Stadtplanung gestellt werden müssen. Sie verstehen, welche Funktionen die räumliche Planung und der Verkehr im Rahmen einer nachhaltigen Entwicklung besitzen. Anhand eines konkreten Beispiels werden gemeinsam Nachhaltigkeitskriterien entwickelt, die dann durch die Anwendung an einem Siedlungsgebiet überprüft werden. Ferner werden konkrete Anforderungen an den Straßenverkehrslärm sowie dessen Berechnung, Bewertung und Bewältigung vermittelt. Die Studierenden erlernen damit die Fähigkeit, den Straßenverkehrslärm entsprechend der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen zu berechnen. Inhalte: - Beziehungen zwischen Nachhaltigkeit und Verkehrs- und Stadtplanung - Bedeutung des Raums für eine nachhaltige Entwicklung - Schlüsselemente der nachhaltigen Entwicklung - Indikatorgestützte Erfolgskontrolle - Funktionsmischung - Bedeutung der Mobilität für eine nachhaltige Entwicklung - Nachhaltige Verkehrsplanung - Straßenverkehrslärm - Soziale Bedürfnisse in der Verkehrs- und Stadtplanung - Ökonomische Bedürfnisse in der Verkehrs- und Stadtplanung

Literatur

Schröter, F. (2014), Nachhaltigkeit in Verkehrs- und Stadtplanung, Oktober 2014, eBook online unter: <http://bookboon.com> Schröter, F., Mobilität im Jahr 2030, in: RaumPlanung spezial 8, Juni 2005, ?Die Zukunft der Kommunen: in der Region?, Frank Schröter (Hg.), S. 29 ff. Schröter, F.,

Die Auswirkungen des demographischen Wandels auf den verstärkten Raum Braunschweig, in: Forschungs- und Sitzungsberichte der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Bd. 226, Hannover 2006, S. 279 ff., ?Demographische Trends in Deutschland - Folgen für Städte und Regionen?, Paul Gans, Ansgar Schmitz-Veltin (Hg.) Schröter, F., Die Zukunft des Wohnens: Multikulturell oder in der Mikroklimazone!?, im Internet: http://www.dr-frank-schroeter.de/Multikulturelles_Wohnen.htm, Stand: 25.06.2008, Abruf: 18.06.2014 RLS-90 (Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen) (1990), Bundesminister für Verkehr, Abt. Straßenbau; erarbeitet durch Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Arbeitsausschuss ? Immissionsschutz an Straßen?, Köln; eingeführt durch Allgemeines Rundschreiben Straßenbau Nr. 8/1990 des Bundesministers für Verkehr 16. BImSchV (Verkehrslärmschutzverordnung) vom 12. Juni 1990 (BGBl. I S. 1036), die durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. September 2006 (BGBl. I S. 2146) geändert worden ist 39. BImSchV (Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen) vom 2. August 2010 (BGBl. I S. 1065) DIN 18005 Teil 1 (Juli 2002), Schallschutz im Städtebau; Grundlagen und Hinweise für die Planung und Beiblatt 1 (Mai 1987), Schalltechnische Orientierungswerte für die städtebauliche Planung, Beuth-Verlag, Berlin BauGB, Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist BauNVO, Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) geändert worden ist DGNB (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e. V.), Das DGNB System für Quartiere, im Internet: http://issuu.com/manufaktur/docs/dgnb_system_quartiere_2014?e=1685932/8749191, Stuttgart 2014 Fuhrich, M.; Kompass für den Weg zur Stadt der Zukunft-Indikatorgestützte Erfolgskontrolle nachhaltiger Stadtentwicklung, Bonn 2001

Soziale Konflikte und Public Affairs in Stadt, Umwelt und Mobilität (Modulnr.: SW-STD-28)

Propaganda, Narrative und Skandale in der Mediendemokratie

Nils Bandelow, Johanna Hornung, Colette Sophie Vogeler

1815006

Seminar

Beginn: 25.10.2019

Ende: 25.10.2019

Einzeltermin

Fr, 15:00 - 20:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

Das Modul vermittelt Studierenden soziologische und politikwissenschaftliche Konzepte zur Untersuchung von Fragestellungen unter anderem aus dem Themenkomplex Stadt, Umwelt, Mobilität. Inhaltlich werden u. a. Themen aus der Tierschutzpolitik behandelt. Im Seminar lernen Studierende zentrale politikwissenschaftliche Theorien und Konzepte zur Analyse von sozialer Kooperation, sozialen Konflikten, Public Affairs kennen und wenden diese auf ausgewählte Fragestellungen an. Das Modul vermittelt den Studierenden ein durch unterschiedliche sozialwissenschaftliche Perspektiven informiertes analytisches Verständnis und schafft damit die Grundlage für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex. Die Studierenden werden mittels Präsentation, Diskussion und Argumentation, einschließlich kooperativer Lernformen und Gruppenarbeiten, zur diskursiven Wissensvermittlung und -aneignung befähigt.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Nils Bandelow | E-Mail: nils.bandelow@tu-braunschweig.de
Studiengänge: Master Sozialwissenschaften; SUM-Modul Soziale Konflikte und Public Affairs in Stadt, Umwelt und Mobilität; Oberbereich: Soziale Kooperation und Konflikt Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Politikwissenschaft B; Oberbereich: Theorien politischer Kommunikation und Politikfeldanalyse Master Organisation, Governance, Bildung; Wahlpflichtbereich: Kernmodul Politikwissenschaft B; Oberbereich: Theorien politischer Kommunikation und Politikfeldanalyse Master Organisation, Governance, Bildung; Interdisziplinärer Bereich: Kernmodul Politikwissenschaft B; Oberbereich: Theorien politischer Kommunikation und Politikfeldanalyse Master Medientechnik und Kommunikation; (Wahlpflichtmodule im Vertiefungsbereich (mind. 19 LP): Politik und Medien (2015)) Master Medienwissenschaften; (Bereich 6d: Politik und Medien (2015)) Arbeitsform: Dozentenvorträge, Referate, Diskussionen im Plenum, ggf. Planspiel Prüfung: Regelmäßige aktive Teilnahme (inkl. ggf. Planspiel) und als Abschlussprüfung Verfassen einer Hausarbeit. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Beginn: 26.10.2019

Ende: 26.10.2019

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 27.10.2019

Ende: 27.10.2019

Einzeltermin

So, 09:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Interessenkonflikte in der Umwelt-, Agrar- und Klimapolitik

Nils Bandelow, Colette Sophie Vogeler, Johanna Hornung

1815009

Seminar

Beginn: 08.11.2019

Ende: 08.11.2019

Einzeltermin

Fr, 15:00 - 20:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

Das Modul vermittelt Studierenden soziologische und politikwissenschaftliche Konzepte zur Untersuchung von Fragestellungen unter anderem aus dem Themenkomplex Stadt, Umwelt, Mobilität. Inhaltlich werden u. a. Themen aus der Tierschutzpolitik behandelt. Im Seminar lernen Studierende zentrale politikwissenschaftliche Theorien und Konzepte zur Analyse von sozialer Kooperation, sozialen Konflikten, Public Affairs kennen und wenden diese auf ausgewählte Fragestellungen an. Das Modul vermittelt den Studierenden ein durch unterschiedliche sozialwissenschaftliche Perspektiven informiertes analytisches Verständnis und schafft damit die Grundlage für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex. Die Studierenden werden mittels Präsentation, Diskussion und Argumentation, einschließlich kooperativer Lernformen und Gruppenarbeiten, zur diskursiven Wissensvermittlung und -aneignung befähigt.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Dr. Colette Vogeler | E-Mail: colette.vogeler@tu-braunschweig.de
Studiengänge: Master Sozialwissenschaften; SUM-Modul Soziale Konflikte und Public Affairs in Stadt, Umwelt und Mobilität; Oberbereich: Public and Foreign Affairs Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Politikwissenschaft B; Oberbereich: Fallstudien politischer Kommunikation und Politikfeldanalyse Master Organisation, Governance, Bildung; Wahlpflichtbereich: Kernmodul Politikwissenschaft B; Oberbereich: Fallstudien politischer Kommunikation und Politikfeldanalyse Master Organisation, Governance, Bildung; Interdisziplinärer Bereich: Kernmodul Politikwissenschaft B; Oberbereich: Fallstudien politischer Kommunikation und Politikfeldanalyse Master Medientechnik und Kommunikation; (Wahlpflichtmodule im Vertiefungsbereich (mind. 19 LP): Politik und Medien (2015)) Master Medienwissenschaften; (Bereich 6d: Politik und Medien (2015)) Arbeitsform: Dozentenvorträge, Referate, Diskussionen im Plenum, ggf. Planspiel Prüfung: Regelmäßige aktive Teilnahme (inkl. ggf. Planspiel) und als Abschlussprüfung Verfassen einer Hausarbeit. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Beginn: 09.11.2019

Ende: 09.11.2019

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 10.11.2019

Ende: 10.11.2019

Einzeltermin

So, 09:00 - 18:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

ÖPNV - Betrieb und Fahrzeuge (Modulnr.: BAU-STD3-42)

ÖPNV - Betrieb und Fahrzeuge

Bernd Engel, Thomas Siefer, Frank Soyck

4304004

Vorlesung/Übung

wöchentlich

Mo, 13:15 - 14:45 Uhr
Pockelsstraße 3 (4206)
4206.01.0113 - PK 3.2

wöchentlich

Mo, 15:00 - 16:30 Uhr
Pockelsstraße 3 (4206)
4206.01.0113 - PK 3.2

Kommentar

Die Studierenden erhalten Kenntnisse über die Betriebsabwicklung des ÖPNV, mit den Schwerpunkten der Einsatzplanung von Personal und Fahrzeugen. Im Bereich Fahrzeuge wird gezeigt, wie bedarfsgerecht Fahrzeuge beschafft und eingesetzt werden. Die Studierenden sind in der Lage, die Besonderheiten unterschiedlicher Fahrzeugkonzepte (z. B. Hoch- und Niederflur) in Abhängigkeit von Einsatzgebieten zu bewerten. Des Weiteren erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über Konstruktion, Instandhaltung und Antriebstechniken von Fahrzeugen. Die Grundlagen der Energieversorgung werden vermittelt. Im Bereich Betrieb werden die Studierenden in die Lage versetzt, durchgängige Transportketten im städtischen Verkehr sicherzustellen.

Literatur

Vorlesungsfolien, EBO, BOStrab

Spezialisierung Recht (Modulnr.: WW-RW-30)

Wasserrecht

Ralf Ramin

2216004

Blockveranstaltung

Kommentar

Panta rhei ? alles fließt, zu welchem Themengebiet des Rechts passt diese Aussage wohl besser als zum Wasserrecht ? Das Wasserrecht umfasst die Gesamtheit aller rechtlichen Regelungen der Materie, des Elements und der wichtigsten natürlichen Ressource ?Wasser?. Ausgehend von der Entwicklung des Rechtsgebiets auf nationaler, aber auch internationaler Ebene, werden in der Vorlesung sowohl die Themengebiete des europäischen und deutschen Wasserwirtschaftsrechts als auch diejenigen des Wasserverkehrsrechts behandelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltungen sollen durch die aktive Teilnahme in die Lage versetzt werden, die grundlegenden juristischen Probleme aus den Bereichen des Wasserrechts beantworten zu können sowie Sachverhalte mit wasserrechtlichen Fragestellungen mit Hilfe der juristischen Fallbearbeitungstechnik einer Lösung zuzuführen. Als eine Vertiefung im Bereich des Öffentlichen Rechts werden Vorkenntnisse zu Inhalten des Staats-, Verwaltungs- und Europarechts grundsätzlich vorausgesetzt.

Literatur

Notwendiger Gesetzestext: Beck/dtv Wasserrecht: WasserR ? Wasserwirtschaftsrecht, 2012, ISBN 978-3-406-63711-7 Tipp zur Nacharbeit und Vertiefung: Erbguth Schlacke, Umweltrecht-Lehrbuch, 4. Auflage 2012, ISBN 978-3-8329-7328-5

Grundlagen des Marken-, Design- und Urheberrechts (Gewerblicher Rechtsschutz I)

N.N. (Dozent Wirtschaftswissen)

2216016

Blockveranstaltung

14-täglich

Do, 16:45 - 19:45 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.00.006 - SN 19.2

Kommentar

Die Veranstaltung führt praxisbezogen anhand vieler Übungen in die Grundlagen des Marken-, Design- und des Urheberrechts ein. Zunächst werden im Rahmen einer allgemeinen Einführung in das Immaterialgüterrecht das Marken-, Design- und Urheberrechts in die Rechtssystematik eingeordnet und allgemeine Grundsätze im gewerblichen Rechtsschutz wiederholt und erörtert. Darauf aufbauend wird der Prozess der Namensfindung und -recherche dargestellt. Im Weiteren wird das Anmeldeverfahren von Marken und Designs und damit einhergehend die Schutzvoraussetzung anhand von Fallbeispielen besprochen. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Marken-Widerspruchsverfahren. Im Design- und Urheberrecht werden durch Übungen und Fälle die Schutzvoraussetzung für Werke und Designs vermittelt. Außerdem wird auf Verletzungstatbestände und -rechtsfolgen im Marken-, Design- und Urheberrecht eingegangen.

Bemerkung

Die Veranstaltung setzt juristische Grundkenntnisse voraus. Sie baut auf den Grundlagenveranstaltungen im BGB und Unternehmensrecht auf. Studierenden wird daher dringend der vorherige Besuch dieser Lehrveranstaltungen empfohlen. Die Veranstaltung wird als Blockveranstaltung durchgeführt.

Energierrecht I

Edmund Brandt

2216021

Vorlesung

Beginn: 29.10.2019

Ende: 10.12.2019

14-täglich

Di, 09:45 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

Beginn: 07.01.2020

Kommentar

Zu Beginn der Veranstaltung wird die Entwicklung der Energiewirtschaft in den letzten Jahrzehnten dargestellt, die durch die Veränderungen des europäischen und nationalen Energierechts und der sog. Liberalisierung der Elektrizitäts- und Gasmärkte geprägt war. Die Vorlesung gibt ferner einen Überblick über die Regulierung des Netzbetriebs und damit verbundene Themen wie Entflechtung, Netzzugang, Netznutzung und Netznutzungsentgelte im Rahmen des EnWG. In Grundzügen werden die wesentlichen Vertragsstrukturen der Energielieferbeziehungen sowie die Stellung der Letztverbraucher in der Energiewirtschaft Gegenstand der Veranstaltung sein. Darüber hinaus werden die rechtlichen Rahmenbedingungen der Stromerzeugung durch die

Ende: 04.02.2020
14-täglich
Di, 09:45 - 13:00 Uhr
Bienroder Weg 84 (1409)
1409.00.010 - BI 84.2

Erneuerbaren Energie, z. B. durch die Wind- und Solarenergie dargestellt und insbesondere auf die aktuellen Entwicklungen zum Erneuerbaren-Energien-Gesetz eingegangen. Aus praktischer Sicht erfahren die Studierenden, wie die Entwicklung eines Windenergieprojekts abläuft und welche rechtlichen Themen bei den wesentlichen Verträgen (insbesondere Nutzungsverträgen, Kauf- und Wartungsverträgen) zu berücksichtigen sind. Abschließend wird in der Vorlesung ein Planspiel angeboten, in dem die Studierenden in verschiedenen Gruppen in 2 Phasen die Projektentwicklung und den Verkauf eines Windparks spielerisch erfahren können. Die Vorlesung wird in sechs Blockveranstaltungen à vier Semesterwochenstunden im Dezember 2016 / Januar 2017 angeboten. Im Sommersemester 2017 wird die Vorlesung Energierecht II als Vertiefung angeboten, in der u. a. das Recht der Anlagenzulassung für konventionelle Kraftwerke und Windenergieanlagen, die Besonderheiten der Windenergieprojekte auf See sowie der Netzausbau näher dargestellt und auf aktuelle rechtliche Entwicklungen, z. B. die Digitalisierung der Energiewende, als Vertiefung eingegangen wird.

Umweltrecht

Lara Schmidt

2216022

Vorlesung
wöchentlich
Di, 15:00 - 16:30 Uhr
Bienroder Weg 84 (1409)
1409.00.010 - BI 84.2

Kommentar

Beherrschung der rechtlichen Grundlagen des Umweltrechts unter Heranziehung folgender Gesetze: Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG). Das beinhaltet die Vermittlung der Grundlagen des Rechtsgebiets sowie des Aufbaus und des Zusammenhangs der Fachgesetze.

Literatur

Kluth/Smeddinck (Hrsg.) Umweltrecht: Ein Lehrbuch, Wiesbaden 2013 Erbguth/Schlacke, Umweltrecht, 6. Aufl., Baden-Baden 2016; dtv-Gesetze und Verordnungen UmweltR, 27. Aufl. München 2017

Bemerkung

Es wird ein Verständnis des Aufbaus von Gesetzen sowie die Fähigkeit der Heranziehung von Normen in der Fallbearbeitung vermittelt. Das Erlernete soll auf fremde Sachverhalte transferiert werden können.

Schulrecht

Hans Walter Louis

2216035

Vorlesung
wöchentlich
Mi, 15:00 - 16:30 Uhr
Schleinitzstraße 19 (4205)
4205.00.003 - SN 19.4

Kommentar

Die Beherrschung der Grundlagen des Schulrechts als spezielle Ausprägung des Öffentlichen Rechts ist das Ziel der Veranstaltung. Hierfür erfahren die Aspekte des Staats- und Verfassungsrechts sowie des Allgemeinen Verwaltungsrechts eine besondere Berücksichtigung, bilden diese doch das Fundament des hierauf aufbauenden Schulrechts. Die Vermittlung der oben benannten Grundlagen des Schulrechts wie des Öffentlichen Rechts erfolgt unter gesteigerter Berücksichtigung des Grundgesetzes (GG), des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG), der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) sowie des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG). Die Vorlesung richtet sich an Bachelor- wie Masterstudenten. Vorkenntnisse im juristischen Bereich sind hilfreich, jedoch keineswegs erforderlich, da besonderes Augenmerk auf die Vermittlung der Grundlagen des Umgangs mit Gesetzeswerken und der sich daran anschließenden Fallbearbeitung gelegt wird. In einem zweiten Schritt werden diese Grundlagen sodann auf den besonderen Bereich des Schulrechts angewandt.

Literatur

Johannes Rux/Norbert Niehues, Schulrecht, 5. Auflage, Verlag C. H. Beck, München 2013 ISBN 978-3-406-62370-7 Steffen Detterbeck, Öffentliches Recht im Nebenfach: Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Europarecht mit Übungsfällen, 3. Auflage, Vahlen Verlag, München 2012 ISBN 978-3-8006-3960-1 Der Erwerb der Literatur ist nicht zwingend erforderlich. Gesetzestexte: Basistexte Öffentliches Recht: Staatsrecht ? Verwaltungsrecht ? Europarecht 14. Auflage, dtv-C.H.Beck Verlag, München 2014, ISBN 978-3-423-05756-1 Niedersächsisches Schulgesetz Bezug via Internetauftritt des Kultusministeriums Niedersachsen www.mk.niedersachsen.de

Bemerkung

Als besondere Ausprägung des Öffentlichen Rechts regelt das Schulrecht die Rechtsbeziehung zwischen Staat, Schülern und Eltern sowie den im Bildungsbereich Beschäftigten. Das Öffentliche Recht seinerseits ist derjenige Teil der Rechtsordnung, der vorrangig das Verhältnis zwischen den Trägern der öffentlichen Gewalt (Staatsgewalt) und den einzelnen Privatrechtssubjekten

regelt. Ferner umfasst das Öffentliche Recht sämtliche Rechtsmaterien, die die Organisation und Funktion des Staats betreffen. Dabei ergeben sich für den Bereich des Schulrechts zahlreiche Sonderkonstellationen, denen sich die Vorlesung eingehend widmet.

Mobilitätsrecht

Neven Josipovic

2216041

Vorlesung

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

Kommentar

Ausgehend von gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen (?Megatrends?) erfolgt zunächst eine Auseinandersetzung mit künftigen Herausforderungen im Mobilitätssektor und der Rolle des Rechts als Steuerungs- und Regulierungsinstrument. Anschließend werden die das Mobilitätsrecht im engeren Sinne konstituierenden Rechtsgebiete (z. B. Straßenverkehrsrecht, Personenbeförderungsrecht, etc.) aufgeschlüsselt und die Bedeutung weiterer Felder, etwa des Datenschutzrechts oder des Immissionsschutzrechts, behandelt. Im Anschluss an den Grundlagenteil werden zusammenfassend zentrale Rechtsgebiete, namentlich das Straßenverkehrsrecht, das Luftverkehrsrecht und das Personenbeförderungsrecht, inhaltlich vorgestellt. Unter dem Stichwort Exemplarität werden dabei anhand konkreter Anwendungsfälle wie dem automatisierten Fahren oder neuen Beförderungskonzepten mobilitätsrechtliche Fragestellungen erörtert. Wesentliche Qualifikationsziele sind das Verständnis der zentralen Herausforderungen im Mobilitätssektor und die Rolle des Rechts bei ihrer Bewältigung sowie die Fähigkeit zur selbständigen Beantwortung mobilitätsrechtlicher Fragestellungen unter Heranziehung einschlägiger Regelungen.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

IT- und Datenschutzrecht

2216044

Vorlesung

wöchentlich

Di, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.00.005 - BI 85.6

Kommentar

Die Veranstaltung bietet zunächst eine Einführung in das IT-Recht. Bei dem IT-Recht handelt es sich um ein Rechtsgebiet mit stetig wachsender Bedeutung ? nicht zuletzt auf Grund der Digitalisierung. Nach der kurzen Einführung wird die Veranstaltung zunächst Themen des ? klassischen? EDV-Rechts thematisieren. Zu nennen sind hierbei insbesondere Rechtsfragen rund um Softwareüberlassung und Softwareerstellung ? insoweit werden auch urheber- und haftungsrechtliche Fragen eine Rolle spielen. Im weiteren Verlauf wird sich die Veranstaltung dem sog. Internetrecht widmen. Hierbei wird eine große Bandbreite von Themen behandelt werden ? von rechtlichen Aspekten der Domainvergabe über E-Commerce bis hin zum Datenschutzrecht. Letzteres Rechtsgebiet hat jüngst durch das Inkrafttreten der DS-GVO und die Neufassung des BDSG noch einmal erheblich an Bedeutung gewonnen. Abschließend wird das Thema des Internetrechts und des Internetstrafrechts ? vor allem in Bezug auf Spyware, Viren, Trojaner, etc. ? beleuchtet werden. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt im zivil- und im öffentlich-rechtlichen Bereich.

Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Bemerkung

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Studierende mit Interesse an Digitalem und an solche, die für ihre spätere Berufsausübung erwarten, mit IT-Themen konfrontiert zu sein.

Vergaberecht

2216045

Vorlesung

wöchentlich

Di, 18:30 - 20:00 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.00.002 - BI 85.1

Kommentar

Die Vorlesungsteilnehmer sollen in Grundzügen verstehen, in welchen Fällen ein förmliches Vergabeverfahren durchzuführen ist, wie das Vergabeverfahren abzulaufen hat, wie mit Fehlern im Vergabeverfahren umzugehen ist und welche Rechtsschutzmöglichkeiten es gibt.

Sozialrecht

Ralf Kreikebohm

2226005

Vorlesung

wöchentlich

Fr, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.01.102 - BI 85.8

Patentrecht/Einführung in die Praxis des Design- und Markenrechts

N.N. (Dozent Wirtschaftswissen)

2522002

Vorlesung

wöchentlich

Mi, 13:15 - 14:45 Uhr

Pockelsstraße 3 (4206)

4206.01.0112 - PK 3.1

Kommentar

Die Vorlesung soll die Teilnehmer mit den Schutzrechtsarten (Patente, Gebrauchsmuster, Marken und Geschmacksmuster) hinsichtlich des jeweiligen Schutzgegenstandes, der Anmeldung und der Geltendmachung dieser Schutzrechte vertraut machen. Ein weiterer Schwerpunkt der Vorlesung betrifft das Arbeitnehmererfinderrecht, also die Rechtsbeziehungen zwischen dem angestellten Erfinder und seinem Arbeitgeber. Angesprochen werden ferner Einzelfragen aus dem Wettbewerbsrecht (sklavischer Nachbau, Werbung).

Literatur

Patent- und Musterrecht (Verlag dtv-Beck, ISBN 978-3423055635, ca. 13EUR) Wettbewerbsrecht und Kartellrecht (Verlag dtv-Beck 978-3423050098, ca. 11EUR)

Bemerkung

Die Vorlesung richtet sich an alle Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften (alle Fachrichtungen) sowie der Wirtschaftswissenschaften.

Abfall- und Ressourcenwirtschaft III (WS 2012/13) (Modulnr.: BAU-STD3-63)

Technologien und Konzepte zur Luftreinhaltung und Klimaschutz

Klaus Fricke

4320118

Vorlesung/Übung

14-täglich

Fr, 15:00 - 18:15 Uhr

Kommentar

Schadstoffe, Quellen, Rechtlicher Rahmen: BImSchG, BImSchV, TA Luft; Maßnahmen zur Emissionsvermeidung und -verminderung; chemische, biologische, mechanische/physikalische Konzepte, Auslegen von Verfahren und Aggregate zur Emissionsminderung; Branchenbezogene Luftreinhaltung: Abfall- und Abwasserbehandlungsanlagen, Kraftwerke, industrielle Luftreinhaltung; Mess- und Überwachungsmethoden.

Literatur

Lehrmaterialien werden als Skripte bzw. in Form von PowerPoint sowie Hand-out zur Verfügung gestellt.

Abfall-, Siedlungswasser- und Ressourcenwirtschaft in Entwicklungs- und Schwellenländern

Thomas Dockhorn, Klaus Fricke, Stefanie Meyer

4337038

Seminar

wöchentlich

Mi, 11:30 - 13:00 Uhr

Pockelsstraße 3 (4206)

4206.01.0113 - PK 3.2

Kommentar

Die Absolventen sind in der Lage Probleme aus den Bereichen internationale Abwasser- und Abfallwirtschaft wissenschaftlich einzuordnen und zu lösen. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse über die Lösung abfall- und siedlungswasserwirtschaftlicher Problemstellungen in Schwellen- und Entwicklungsländern unter Berücksichtigung landesspezifischer Aspekte. Die Befähigung zur Adaption geeigneter Konzepte und Technologien an vorgegebene Standorte sowie Kenntnisse über Stoffstrommanagement und Ressourcenschutz mit besonderem Bezug zur Globalisierung bilden ein weiteres Lernziel. Sie sind befähigt im Team ingenieurtechnische Probleme auf wissenschaftlichem Niveau zu diskutieren, sich selbständig notwendiges weiteres Wissen anzueignen und werden in die Lage versetzt, unter Berücksichtigung der landesspezifischen Rahmenbedingungen vorhandene Probleme zu analysieren und zu beurteilen sowie Lösungsstrategien zu erarbeiten und die zur Umsetzung erforderlichen organisatorischen (Regional Governance) und technischen Maßnahmen zu planen und auszuführen. Sie sind in der Lage diese erarbeiteten Lösungsvorschläge der Öffentlichkeit in klarer und eindeutiger Weise zu präsentieren. Durch die intensive Auseinandersetzung mit den jeweiligen Themen in Kleingruppen sind die Qualifikationsziele Teamarbeit, Diskursfähigkeit und rhetorische Fähigkeiten integraler Bestandteil dieser Veranstaltung. In der Abschlussveranstaltung ist das Qualifikationsziel auch die inhaltlich kontroverse Auseinandersetzung mit den vorgetragenen Konzepten der übrigen Teilnehmer. Die Teilnehmenden arbeiten eigenständig in Gruppen, mit dem Ziel ein kommunales Entsorgungskonzept zur Abwasserreinigung und Abfallbehandlung für Standorte aus unterschiedlichen Regionen der Welt zu erstellen. Um die verschiedenen relevanten Informationen zu den Standorten zusammenzutragen, erstellen die Studierenden in Zweiergruppen 30-minütige Referate, in denen grundlegende Themen wie z.B. Verfahrenstechniken der Abwasserreinigung und Abfallbehandlung, Kosten und Planung von technischen Anlagen aber auch regionale Randbedingungen (Klima, Wirtschaft, Infrastruktur, rechtliche Randbedingungen, Kultur, Religion etc.) den anderen Teilnehmenden vorgestellt werden. In einer zweitägigen Blockveranstaltung am Ende des Semesters entwickeln die Studierenden in Gruppenarbeit Entsorgungskonzepte für die jeweils ausgewählten Standorte in Teamarbeit. Die Konzepte werden am Ende der Blockveranstaltung den anderen Teilnehmenden des Seminars im Rahmen einer Präsentation vorgestellt sowie als schriftliche Ausarbeitung eingereicht.

Literatur

In den Institutsbibliotheken stehen im Bereich der Abfallverwertung und -behandlung sowie der Siedlungswasserwirtschaft und Luftreinhaltung mehrere hundert Fachbücher zur Verfügung. Je nach konkret bearbeiteter Aufgabenstellung werden die Studierenden mit entsprechender Literatur versorgt. Lehrmaterialien werden zusätzlich in Form von PowerPoint Präsentationen sowie Handouts zur Verfügung gestellt.

Bemerkung

Bei der Einführungsveranstaltung zu Beginn des Semesters werden die Themen und Termine für die Referate und die Abschlussveranstaltung festgelegt. Die Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen ist notwendig für die Gruppenein- teilung. Eine Nichtteilnahme

an der Einführungsveranstaltung ist nur möglich nach vorheriger Absprache mit dem Betreuer/in. Die inhaltliche Erarbeitung der Referate erfolgt in selbstständiger Gruppenarbeit mit enger Betreuung durch die Institutsmitarbeiter (Qualifikationsziel: wissenschaftliches und ingenieurpraktisches Arbeiten, Teamarbeit). Für das Seminar besteht Anwesenheitspflicht in den 50 Stunden des Präsenzstudiums (Einführungsveranstaltung, Referatstermine, Abschlussveranstaltung). Bei entschuldigten Fehlzeiten (z.B. Krankheit, Kinderbetreuung u.ä.) wird eine individuelle Absprache getroffen, welche Ersatzleistungen erbracht werden können, um die Qualifikationsziele Teamarbeit, Diskursfähigkeit, rhetorische Fähigkeiten, wissenschaftliche Erarbeitung eines Entsorgungskonzeptes dennoch zu erreichen. Mögliche Fehlzeiten dürfen 15% des Präsenzstudiums nicht überschreiten, damit die Qualifikationsziele noch erreicht werden können.

Abfall- und Ressourcenwirtschaft I (WS 2012/13) (Modulnr.: BAU-STD3-61)

Abfallverwertung und -behandlung

Klaus Fricke

4320079

Vorlesung/Übung

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr
Pockelsstraße 3 (4206)
4206.01.0113 - PK 3.2

wöchentlich

Di, 13:15 - 14:45 Uhr
Pockelsstraße 3 (4206)
4206.01.0113 - PK 3.2

Kommentar

Die Studierenden erwerben vertiefende Kenntnisse über Aufgaben und Lösungsmethoden der kommunalen und industriellen Abfall- und Ressourcenwirtschaft. Sie erhalten grundlegende Erkenntnis über biologische, chemische, thermische und mechanische Prozesse und Technologien zur Behandlung von Siedlungsabfällen und Reststoffen. Vorgeschaltet sind das Erlernen von Methoden zur Potenzialanalyse (qualitativ und quantitativ) und zum Stoffstrommanagement. Sie werden damit in die Lage versetzt, für einen konkreten Planungsraum Anlagen zu konzeptionieren und dimensionieren. Abfallwirtschaftskonzeptionen; Abfallanalytik und Stoffstromanalysen, Abfallkataster; Erfassungslogistik Anlagen- und Verfahrenstechnik; Anlagenbemessung und Auslegung

Literatur

Lehrmaterialien werden als Skripte und in Form von PowerPoints zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird eine Literaturliste veröffentlicht.

Verkehrs- und Stadtplanung (WS 2012/13) (Modulnr.: BAU-STD-33)

Verkehrs- und Stadtplanung

Bernhard Friedrich, Frank Schröter

4318009

Vorlesung/Übung

Beginn: 21.10.2019

Ende: 03.02.2020

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

3205.00.037 - PK 11.1

Beginn: 22.10.2019

Ende: 04.02.2020

wöchentlich

Di, 09:45 - 11:15 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

3205.00.037 - PK 11.1

Kommentar

Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen die Aufgaben, Ziele, gesetzlichen Grundlagen und Instrumente der räumlichen Planung als Rahmenplanung für die einzelnen Fachplanungen kennen. Ferner wird der Planungsprozess und seine Bestandteile sowie dessen Methoden vermittelt. Die Studierenden erlernen damit die Fähigkeit, einen Bebauungsplan zu entwerfen und die relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten. Die Studierenden erlangen Kenntnisse über die Gesetzmäßigkeiten und die Organisation des Verkehrsablaufes auf Straßenverkehrsanlagen sowie über die Gestaltung, Dimensionierung und Leistungsfähigkeit dieser Anlagen. Die Studierenden werden befähigt, den Verkehrsablauf auf bestehenden und geplanten Anlagen zu untersuchen sowie nach unterschiedlichen Kriterien qualitativ und quantitativ zu bewerten. Die Studierenden erhalten weiterhin einen Einblick in die Grundlagen und Richtlinien zum innerstädtischen Straßenraumentwurf und sollen befähigt werden, für einen einfachen Straßenraum unter angemessener Berücksichtigung aller konkurrierenden Nutzungsansprüche einen geeigneten Entwurf selbständig anzufertigen. Inhalte: - Determinanten der räumlichen Entwicklung - Planungsebenen und Planungsprozess - Raumordnungsprogramme und -pläne - Aufgaben und Ziele der kommunalen Planung - Verfahren und Inhalte der Bauleitplanung - ökologische Planung im Zusammenhang mit der Stadt- und Regionalplanung - Verkehrsnetze - 4-Stufen-Algorithmus - Umweltwirkungen des Verkehrs - Straßenraumentwurf - Kennwerte und Theorie des Verkehrsablaufs - Bemessung von Straßenverkehrsanlagen - Lichtsignalsteuerung

Literatur

- Präsentationsfolien der Vorlesung - Materialien zur Übung - weitere werden in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Energiewirtschaft und Marktintegration erneuerbarer Energien (Modulnr.: ET-HTEE-46)

Energiewirtschaft und Marktintegration erneuerbarer Energien

Bernd Engel, Lily Kahl

2423088

Vorlesung

Beginn: 22.10.2019

Ende: 04.02.2020

wöchentlich

Di, 09:45 - 11:15 Uhr

Schleinitzstraße 23 - 23 b (4102)

4102.03.334 - SN 23.2

Kommentar

Qualifikationsziele Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über die Energiewirtschaft in Deutschland erlangt. Sie können aktuelle Entwicklungen hinsichtlich der Märkte bewerten und beurteilen. Neue Technologien und Forschungseinblicke werden integriert. 1. Energiewirtschaft 2. Energiepolitik 3. Gesetze und Fördersysteme 4. Märkte (Strommarkt 2.0, Regelleistungsmarkt) 5. Direktvermarktung / Bilanzkreismanagement 6. Virtuelles Kraftwerk 7. Großspeicher

Energiewirtschaft und Marktintegration erneuerbarer Energien

Bernd Engel, Lily Kahl

2423089

Übung

Beginn: 22.10.2019

Ende: 04.02.2020

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Schleinitzstraße 23 - 23 b (4102)

4102.03.334 - SN 23.2

Kommentar

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden Kenntnisse über die Energiewirtschaft in Deutschland erlangt. Sie können aktuelle Entwicklungen hinsichtlich der Märkte bewerten und beurteilen. Neue Technologien und Forschungseinblicke werden integriert. Inhalte: 1. Energiewirtschaft 2. Energiepolitik 3. Gesetze und Fördersysteme 4. Märkte (Strommarkt 2.0, Regelleistungsmarkt) 5. Direktvermarktung / Bilanzkreismanagement 6. Virtuelles Kraftwerk 7. Großspeicher

Umweltwirtschaft für Sozialwissenschaften (Modulnr.: WW-AIP-20)

Energie- und ressourceneffiziente Produktion

Matthias Wichmann

2220065

Vorlesung

wöchentlich

Fr, 11:30 - 13:00 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.009 - PK 4.3

Kommentar

Lernziele: - Verständnis und Anwendung eines Strukturierungsrahmens für praxisrelevante Entscheidungsprobleme im energie- und ressourcenorientierten Produktionsmanagement - Verständnis und Anwendung von Methoden zur ein- und mehrdimensionalen Effizienzbestimmung - Verständnis und Anwendung von Modellierungen komplexer Stoff- und Energiesysteme - Verständnis für softwarebasierter Lösungsmethoden und Anwendung heuristischer Lösungsmethoden für ausgewählte Entscheidungsprobleme im energie- und ressourcenorientierten Produktionsmanagement - Fähigkeit zur kritischen Analyse und Bewertung von Planungsmethoden und -modellen Inhalt: In der Vorlesung werden ein Verständnis für das Zusammenwirken von Energien und Ressourcen in Produktions- und Logistiksystemen sowie Ansätze, Konzepte und Methoden zur deren zielorientierten Gestaltung und Verwendung vermittelt. Dazu werden zunächst ein umfassendes Begriffs- und Bedeutungsverständnis von Energie und Ressourcen in Produktion und Logistik vermittelt. Darauf aufbauend werden Ansätze zur ein- und mehrdimensionalen Bestimmung und Bewertung der Effizienz aufgezeigt. Weiterhin werden ausgewählte Planungsaufgaben aus dem Management von Produktion und Logistik aufgegriffen und Ansätze zur Berücksichtigung von Energie und ausgewählten Ressourcen aufgezeigt. Diese umschließen Fragestellungen in der Gestaltung und umweltorientierten Verbesserung von Produktionssystemen, der Bereitstellung von Energie, dem Schließen von Stoffkreisläufen sowie den Implikationen der Energiewende im operativen Produktionsmanagement. Abschließend erfolgt eine Einführung in das Themenfeld der Industrie 4.0 sowie die daraus resultierenden Herausforderungen für das Management von Produktion und Logistik. Die Vorlesung wird von interaktiven Diskussionen, einem Planspiel und Fallstudien begleitet. Schwerpunkte: - Begriffsabgrenzung: ?Was ist unter einer energie- und ressourceneffizienten Produktion zu verstehen?? - Effizienzbestimmung: ?Welche Arten von Effizienz gibt es? Wie kann Effizienz quantitativ bewertet werden?? - Technologiebewertung: ?Wie können komplexe Produktionssysteme und umweltorientierte Verbesserungsmaßnahmen ökologisch und ökonomisch bewertet und gestaltet werden?? - Energieerzeugungsorientiertes Produktionsmanagement: ? Wie kann die Bereitstellung von elektrischer und anderer Energie sinnvoll geplant werden?? - Ressourcenorientiertes Produktionsmanagement: ?Wie kann die Ressourceneffizienz durch Recycling und Wiederverwendung systematisch geplant und gesteigert werden?? - Energiespeicher: ?Welche betriebswirtschaftlichen Potentiale und Herausforderungen ergeben sich durch die steigende Verfügbarkeit von Energiespeichern?? - Industrie 4.0: ?Wie können die technologischen Freiheitsgrade der Industrie 4.0 in Management einer energie- und ressourceneffizienten Produktion berücksichtigt werden??

Literatur

- Blohm, Hans; Beer, Thomas; Seidenberg, Ulrich; Silber, Herwig (2016): Produktionswirtschaft, 5.Auflage, nwb, Herne - Cooper, William W.; Seiford, Larence M.; Tone, Kaoru (2006): Introduction to Data Envelopment Analysis and its uses, Springer - Dieckmann, Rosenthal (2014): Energie: Physikalische Grundlagen ihrer Erzeugung, Umwandlung und Nutzung, 3. Auflage, Springer, Wiesbaden - Domschke, Drexl (2011): Einführung in das Operations Research, 8. Auflage, Springer, Berlin - Dyckhoff, Harald; Spengler, Thomas S. (2010): Produktionswirtschaft, Springer - Fandel, Günter (2010): Produktions- und Kostentheorie, 8. Auflage, Springer, Berlin - Kellner, Florian; Lienland, Bernhard; Lukesch, Maximilian (2018): Produktionswirtschaft, Springer

Stadtmorphologie (WiSe 17/18) (Modulnr.: ET-SMUV-44)

Stadt und Gesellschaft

Vanessa Miriam Carlow, Grace Abou Jaoude, Carolin Brüggebusch, Ines Dobosic, Diana Felber, Florian Liedtke, Olaf Mumm, Majd Murad, Dirk Neumann, Maycon Sedrez, Alkistis Thomidou, Ryan Zeringue
4131036

Seminar

Kommentar

(de) Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Gesellschaft und ihren baulichen Manifestationen. Analyse kultureller, sozialer, ökologischer, ökonomischer, kultureller, politischer und räumlicher Aspekte der Produktion von Stadt anhand vielfältiger Medien und auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Ziel ist ein kulturübergreifendes Verständnis von Stadt.

(en) Study of the relation between society and it's built manifestation. Analysis of cultural, social, economical, ecological, political and spatial aspects of the production of the urban environment ? through the application of various media and on different scales. This aims to gain a culturally diverse and overarching understanding of urban areas.

Mobilität, Raum und Architektur (WS 2017/18) (Modulnr.: ET-SMUV-43)

Making City ? Grundlagen des zeitgenössischen Städtebaus

Vanessa Miriam Carlow, Grace Abou Jaoude, Carolin Brüggebusch, Ines Dobosic, Diana Felber, Florian Liedtke, Olaf Mumm, Majd Murad, Dirk Neumann, Maycon Sedrez, Ryan Zeringue

4131017

Vorlesung

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

3205.02.235 - PK 11.3

Kommentar

(de) Die Vorlesung Making City gibt einen Überblick über wichtige Themen, Fragestellungen und Methoden des zeitgenössischen Städtebaus. Sie ist in drei thematische Blöcke unterteilt. In der Verknüpfung aus Praxis und Forschung mit vertiefenden Vorlesungen und Übungen sowie eines videobasierten Online-Kurses wird ein Bogen gespannt von der Erläuterung und Diskussion globaler Phänomene und Herausforderungen hin zum städtebaulichen Projekt und der konkreten Entwurfspraxis. Durch die Gestaltung von Städten werden wichtige Impulse gesetzt, Urbanisierungstendenzen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu steuern. Ziel ist es, Grundlagenkenntnisse zum zeitgenössischen Städtebau zu erlangen: Kenntnisse des Entstehens, der Entwicklung und des Entwurfs von Städten und Stadtquartieren im nationalen und internationalen Kontext. (en) The lecture Making City gives an overview of important topics, questions and methods of contemporary urban design. It is divided into three parts, connecting discussions of global urban phenomena and challenges, urban design concepts and specific design practice. This linkage between practice and research involves lectures, exercises and a video based online course. Aim of this lecture is it to gain fundamental knowledge in contemporary urban design issues: Knowledge of the origin, the development and the design of urban areas and districts in a national and international context.

Literatur

Wird in der Vorlesung bekanntgegeben.

Verkehrstechnik (Modulnr.: MB-VuA-02)

Grundlagen der Verkehrstechnik

Karsten Lemmer, Rasmus Rüdiger

2539045

Übung

Beginn: 24.10.2019

Ende: 06.02.2020

wöchentlich

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.02.215 - SN 19.7

Kommentar

Die Studierenden haben nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls eingehende Kenntnisse über die spezifischen Begriffs- und Modellkonzepte der jeweiligen Transportmoden erworben. Sie haben Kenntnisse über die Fachterminologie, Verordnungen und Regelwerke einschließlich internationaler Standards sowie werkzeuggestütztes Terminologiemanagement. Die Studierenden erhalten Kenntnisse über die physikalischen, technologischen und betrieblichen Grundlagen der Verkehrsmittel und -infrastruktur des Bodenverkehrs inklusive ihres Betriebsverhaltens.

Literatur

1. Aberle, G.: Transportwirtschaft. Oldenbourg Verlag, 2009. 2. Helbing, D.: Verkehrsdynamik. Springer, 1997. 3. Pacht, J.: Systemtechnik des Schienenverkehrs. Springer Vieweg, 2018. 4. Pischinger, S., Seiffert, U. (Hrsg.): Vieweg Handbuch Kraftfahrzeugtechnik. Springer Vieweg, 2016. 5. Schnabel, W., Lohse, D.: Grundlagen der Straßenverkehrstechnik und der Verkehrsplanung. Beuth/Kirschbaum, 2011. 6. Schnieder, E.: Verkehrsleittechnik. Springer, 2007. 7. Treiber, M., Kesting, A.: Verkehrsdynamik und -simulation. Springer, 2010.

Grundlagen der Verkehrstechnik

Karsten Lemmer, Rasmus Rüdiger

2539046

Vorlesung

Beginn: 25.10.2019

Ende: 07.02.2020

wöchentlich

Fr, 13:15 - 14:45 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.018 - PK 4.4

Kommentar

Die Studierenden haben nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls eingehende Kenntnisse über die spezifischen Begriffs- und Modellkonzepte der jeweiligen Transportmoden erworben. Sie haben Kenntnisse über die Fachterminologie, Verordnungen und Regelwerke einschließlich internationaler Standards sowie werkzeuggestütztes Terminologiemanagement. Die Studierenden erhalten Kenntnisse über die physikalischen, technologischen und betrieblichen Grundlagen der Verkehrsmittel und -infrastruktur des Bodenverkehrs inklusive ihres Betriebsverhaltens. Darauf aufbauend werden den Studierenden grundlegende Fähigkeiten im Umgang mit verschiedenen dynamischen Modellkonzepten auf der Basis mikroskopischer physikalischer Modelle bis zu aggregierten Flussmodellen vermittelt. Die Studierenden sind in der Lage, Verhaltensweisen mit Hilfe von Simulationsmodellen nachzubilden und zu untersuchen. Kenntnisse über die Organisationsformen des Straßen- und Eisenbahnbetriebs werden vermittelt. Die Studierenden erhalten die Fähigkeit, deren Einfluss auf das Verkehrsgeschehen zu beurteilen. Die Vorlesung Verkehrstechnik vermittelt einen systematischen Überblick über die Grundlagen zum Verständnis von Verkehrssystemen, ihrer Funktionen und Strukturen sowie deren technische Realisierung vorwiegend aus Bereichen des Landverkehrs. Sie wird ergänzt durch Praxisübungen zu Herstellern von Verkehrsmitteln und Infrastruktureinrichtungen sowie Betreibern des Straßen-, Schienen- und Luftverkehrs. Inhalte: Verkehrstechnik; Begriffe, Definitionen, Kenngrößen der Verkehrselemente; Systematik des Verkehrs; Systemzusammenhänge, Verkehrsobjekte, Verkehrsmittel, Verkehrswege, Produktions- und Verteilkonzepte (Rangiertechniken, Güterverkehrszentren, ...); Verkehrsorganisation (Planung und Disposition, Leit- und Sicherungstechnik); Telematik (Kommunikation und Ortung); Verkehrsphysik (Fahrzeug- und Verkehrsdynamik, Modellierung von Verkehrsflüssen, Flussdynamik); Verteilung von Verkehr, Verkehrssteuerung.

Literatur

1. Aberle, G.: Transportwirtschaft. Oldenbourg Verlag, 2009. 2. Helbing, D.: Verkehrsdynamik. Springer, 1997. 3. Pacht, J.: Systemtechnik des Schienenverkehrs. Springer Vieweg, 2018. 4. Pischinger, S., Seiffert, U. (Hrsg.): Vieweg Handbuch Kraftfahrzeugtechnik. Springer Vieweg, 2016. 5. Schnabel, W., Lohse, D.: Grundlagen der Straßenverkehrstechnik und der Verkehrsplanung. Beuth/Kirschbaum, 2011. 6. Schnieder, E.: Verkehrsleittechnik. Springer, 2007. 7. Treiber, M., Kesting, A.: Verkehrsdynamik und -simulation. Springer, 2010.

Bemerkung

Einführung in die Verkehrstechnik (V): 2 SWS, Einführung in die Verkehrstechnik (Ü): 2 SWS

Ganzheitliches Life Cycle Management (Modulnr.: MB-IWF-53)

Ganzheitliches Life Cycle Management

Christoph Herrmann, Stefanie Pulst

2522001

Teamprojekt

wöchentlich

Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

Schleinitzstraße 23 - 23 b (4102)

4102.02.213 - SN 23.1

Kommentar

Im Rahmen des Teamprojekts vertiefen die Studierenden eigenständig die in der Vorlesung erarbeiteten Inhalte und erwerben vor allem handlungsorientierte Kompetenzen wie ganzheitliches Denken oder Transfer-, Team-, Konflikt- und Führungsfertigkeiten. In kleinen Gruppen erarbeiten die Studierenden hierfür in Form einer Fallstudie konkrete Vorschläge zur Umgestaltung eines fiktiven Automobilkonzerns, die in einem Unternehmensplanspiel testweise umgesetzt werden. Das der Lehrveranstaltung zugrunde liegende Modell zum Ganzheitlichen Life Cycle Management kann so in einem handlungsorientierten Rahmen angewendet und mit persönlichen Erfahrungen verknüpft werden.

Literatur

siehe Modulbeschreibung

Bemerkung

Der Besuch der Vorlesung "Ganzheitliches Life Cycle Management" ist Pflicht. Termine und weitere Informationen zur Organisation des Teamprojekts werden zu Beginn der Vorlesung bekannt gegeben. Melden sie sich bereits vor Beginn der Vorlesung in der entsprechenden Veranstaltung in Stud.IP an.

Ganzheitliches Life Cycle Management

Christoph Herrmann, Malte Schäfer

2522060

Vorlesung

wöchentlich

Mi, 16:45 - 18:15 Uhr

Schleinitzstraße 22 (4101)

4101.04.401 - SN 22.1

Kommentar

Am Beginn der Vorlesung steht mit der globalen Notwendigkeit nach einer nachhaltigen Entwicklung ein ausgesprochen komplexes Problem. Innerhalb dieses Rahmens sollen Studierende daher auch ihre eigenen Konzepte, Einstellungen und Werte hinsichtlich möglicher zukünftiger Entwicklungen reflektieren. Die Lehrziele beinhalten davon ausgehend Fachkenntnisse über Methoden, Werkzeuge und Zusammenhänge des Ganzheitlichen Life Cycle Managements sowie professionelle Kompetenzen wie Analyse, Evaluation und Konzeptentwicklung.

Literatur

siehe Modulbeschreibung

Bemerkung

Melden Sie sich bereits vor Beginn der Vorlesung in der entsprechenden Veranstaltung in Stud.IP an.

Ingenieur- und Verkehrspsychologie für Sozialwissenschaftler (Modulnr.: PSY-IfP2-73)

Grundlagen der Verkehrspsychologie

Anja Katharina Huemer, Mark Vollrath

1711154

Vorlesung

Beginn: 21.10.2019

Ende: 03.02.2020

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.018 - PK 4.4

Kommentar

Die Studierenden verfügen über einen Überblick über wichtige Themen der Verkehrspsychologie.

Sie kennen die wesentlichen Methoden und empirischen Ansätze zur Untersuchung

verkehrspsychologischer Fragestellungen. Sie verfügen über grundlegenden Wissen über den

Fahrer (Eigenschaften, Zustände, Kognitionen) und seine Interaktion mit dem Fahrzeug und

unterschiedlichen Automationsstufen. Sie kennen unterschiedliche Ansätze zur Beschreibung

der Mensch-Maschine-Interaktion. In der Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- Handlungsfehler im Verkehr und ihre Vermeidung - Methoden der Verkehrspsychologie -

Fahrerkognition und Fahrereigenschaften - Fahrermerkmal Alter - Besondere Gruppen im Verkehr -

Fahrerzustand und seiner Auswirkungen - Fahrerinformations- und Fahrerassistenzsysteme

Bemerkung

Für Vorlesungen ist eine vorhergehende Anmeldung über Stud.IP nicht erforderlich.

Abschlussmodul: 30 CP